

# **Vorlesungsverzeichnis**

**– Germanistik –**

**SS 2024**

Stand 15.03.2024

## Vorlesungen

450101 VI – Genus, Sexus, Gendern  
2 SWS, Do 10 - 12, HS 26

E. Trutkowski

### **Kommentar:**

Die Debatte in Bezug auf den Gebrauch bzw. Nicht-Gebrauch geschlechtergerechter Sprache ist nach wie vor in vollem Gange. In dieser Vorlesung wird das Thema ausgehend von den grammatischen Bedingungen des Deutschen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

### **Module:**

#### **B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-a

#### **M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 3-a, G1-a, GS 2-a, GS 4-a

Germanistik-2021: GS-1-a, GS-2-a, GS-4-a, GS-3-a, GS-5-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGSX3-a, ZGSX2-a, ZGS2-a, ZGS3-a, ZGS1-a

#### **B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-a

450102 VI – Grammatische Zweifelsfälle  
2 SWS, Mi 16 - 18, HS 10, Beginn: 17.04.2024

S. Petrova

### **Kommentar:**

Grammatische (auch sprachliche) Zweifelsfälle sind spannende Phänomene an der Schnittstelle zwischen Variation, Wandel und Performanz, bei denen mehrere Varianten ein und derselben Struktur ohne Bedeutungsunterschied nebeneinander existieren und teilweise durch Regeln der Grammatik einer Sprache, teilweise durch starke Präferenzen seitens der Sprachgemeinschaft gedeckt sind. Beispiele sind das Nebeneinander von Imperativen mit und ohne e/i-Wechsel bei Verben wie 'lesen' oder '(wider)sprechen', also 'lies/(widersprich)!' neben 'lese/(wider)sprech (mir nicht!)', die gleichermaßen in spontansprachlichen Äußerungen oder in Korpora vorkommen. Ein weiteres Beispiel ist die parallele Verwendung des Dativs und des Genitivs nach Präpositionen wie 'trotz' und 'wegen' wie in 'trotz dem schlechten Wetter' vs. 'trotz des schlechten Wetters'. Die Vorlesung führt in die Identifikation grammatischer Zweifelsfälle am Beispiel des Gegenwartsdeutschen ein und zielt darauf ab, die linguistischen Hintergründe für die bestehenden Zweifelsfälle zu eruieren, sprachhistorisches Wissen zu ihrer Erklärung wiederzuaktivieren und zu vertiefen und Methoden der empirischen Untersuchung solcher Phänomene zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt damit auf der linguistischen Analyse, aber auch didaktische und öffentlichkeitsrelevante Aspekte werden thematisiert.

### **Literatur:**

Literatur

Schmitt, E. / Szczepaniak, R. und Vieregge, A. (Hrsg.) 2019. Sprachliche Zweifelsfälle: Definition, Erforschung, Implementierung. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag.

Klein, W. P. 2018. Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen: Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin; Boston: De Gruyter. Volltextzugriff über Bib

### **Module:**

#### **B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-a

#### **M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 4-a, G1-a, GS 2-a, GS 3-a

GLing-2016: ZGS1-a, ZGS3-a, ZGSX1-a, ZGSX3-a, ZGSX2-a, ZGS2-a

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-3-a, GS-6-a, GS-4-a, GS-2-a, GS-1-a

#### **B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-a

350160 VI – Comics und Graphic Novels – Genres, Theorien, Traditionen C. Klein  
2 SWS, Di 18 - 20, HS 32 (K.11.23), Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Auch wenn Comics und Graphic Novels in der deutschen Literatur- und Medienwissenschaft bisweilen noch mit Vorbehalten zu kämpfen haben, so konnten sie sich doch inzwischen als Gegenstand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung etablieren. Vor diesem Hintergrund ist die Vorlesung als Einführung in die literatur- und medienwissenschaftliche Beschäftigung mit Comics konzipiert. Im Zentrum werden dabei u.a. folgende Themen stehen:

"? Geschichte des Comics

"? Fragen der besonderen Produktion, Distribution und Rezeption von Comics

"? Aspekte der Comic-Analyse

"? zentrale Comic-Genres und ihre Klassiker

"? literatur- und medientheoretische Zugänge zum Comic.

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-6-a, GL-1-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-4-a

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL2-a, ZGL3-a

GLit-2016: ZGL3-a, ZGLX2-a, ZGLX3-a, ZGL4-a, ZGL2-a, ZGLX4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-a, GER 8-a

350162 VI – Lyrik der Moderne (seit 1945) M. Martínez  
2 SWS, Di 14 - 16, HS 26 (I.13.65 ), Beginn: 16.04.2024

**Literatur:**

Die Vorlesung untersucht wichtige Autoren und Tendenzen der Lyrik seit 1945 und führt dabei auch in Grundbegriffe der Lyrikanalyse ein.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-a, GER 8-a

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-2-a, GL-6-a, GL-1-a, GL-5-a, GL-4-a, GL-3-a

GLit-2016: ZGL3-a, ZGLX2-a, ZGLX3-a, ZGL2-a

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL1-a, ZGL3-a

350163 VI – Revolution! A.-R. Meyer  
1848/49 in Wuppertal und in der Welt  
2 SWS, Mi 16 - 18, HS 28 (I.13.71), Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

In Zeiten, in denen unser demokratisches Gemeinwesen stark in Frage gestellt wird, ist es wichtig, an dessen Ursprünge zu erinnern. Daran, dass Menschen für Freiheit und Mitbestimmung auf die Barrikaden gegangen und gestorben sind. Daran, dass Demokratie nichts Selbstverständliches ist, sondern ein fragiles Gebilde mit einer wechselvollen Geschichte. An diese erinnern die Vortragenden in der Ringvorlesung „Revolution! 1848/49 in Wuppertal und in der Welt“ und stellen neue Forschungen zum Thema aus literatur- und geschichtswissenschaftlicher Perspektive vor.

Studierende sowohl aus der Literatur- wie aus der Geschichtswissenschaft können durch den regelmäßigen Besuch der Veranstaltung und die erfolgreiche Absolvierung von einer semesterbegleitenden Aufgabe eine unbenotete Studienleistung erwerben. Nähere Informationen hierzu gibt es zu Beginn der ersten Vorlesung.

Programm:

1. VL, 17. April 2024

apl. Prof. Dr. Ewald Grothe (Leiter des Archivs der Friedrich–Naumann-Stiftung für die Freiheit/BUW) – "Das Wuppertal in der Paulskirche"

2. VL, 24. April 2024

apl. Prof. Dr. Michael Ansel (BUW) – "Die Reichsverfassungskampagne in Elberfeld und anderswo. Literarische Revolutionsbilder aus dem deutschen Südwesten in der "Wandernden Barrikade"?"

3. VL, 8. Mai 2024

PD Dr. Arne Karsten (BUW) – "Helden und Halunken. Die Elberfelder Unruhen 1849 aus der Sicht des Dr. med. Alexander Pagenstecher"?

4. VL, 15. Mai 2024

apl. Prof. Dr. Wolfgang Heinrichs (BUW) – "Kirchen in der Revolution"?

5. VL, 29. Mai 2024

apl. Prof. Dr. Anne-Rose Meyer (BUW) – "Malwida von Meysenbug und Fanny Lewald als kritische Beobachterinnen und Kommentatorinnen der Revolution"?

6. VL, 5. Juni 2024

Dr. Bernd Füllner (BUW) – "Ferdinand Freiligrath. Vom Dichter der Wüstenpoesie zum Trompeter der Revolution"?

7. VL, 12. Juni 2024

Birgit Bublies-Godau, MA (RUB) – "Jakob Venedey – ein Streiter für Freiheit, Einheit, Demokratie und Menschenrecht in der Revolution von 1848/49"?

8. VL, 19. Juni 2024

Prof. Dr. Wolfgang Lukas (BUW) – "Revolution' und 'Restauration' in literarisch-anthropologischer Perspektive"?

9. VL., 26. Juni 2024

Dr. Sarah Panter (Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz): "Die revolutionäre Familie Anneke: Eine transatlantische Wirkungsgeschichte der Revolution 1848/49"?

10. VL., 03. Juli 2024

PD Dr. Georg Eckert (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) – "Die Erfahrungen von 1848/49: Lust und Frust der Demokratie"?

Gefördert durch: Stiftung Bundespräsident Theodor-Heuss-Haus und die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, FABU

#### **Literatur:**

Zur Vorbereitung empfohlen:

Bong, Jörg: Die Flamme der Freiheit. Die deutsche Revolution 1848/1849. Red. Mitarb. v. Simon Elson. Köln (Kiepenheuer & Witsch) 2022.

Alexandra Bleyer: 1848. Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution. Stuttgart (Reclam) 2022.

Christopher Clark: Frühling der Revolution. Europa 1848 und der Kampf für eine neue Welt. München (DVA) 2023.

#### **Module:**

##### **B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-a, GER 8-a

##### **M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL3-a

GLit-2022: ZGL1-a, ZGL2-a, ZGL3-a

Germanistik-2021: GL-6-a, GL-1-a, GL-5-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-4-a

250101 V1 – Zentren der Bildung im Mittelalter  
2 SWS, Mi 10 - 12, O.06.20: HS 17

E. Stein

#### **Kommentar:**

Bildung ist im Mittelalter genauso wie heute ein unabdingbarer Faktor für das Verständnis gesellschaftlicher Konzepte. Bildung ermöglicht Aufstieg, verschafft Wissen, Prestige und Macht. Welche Formen von Bildung werden von der Spätantike an bis in die Frühe Neuzeit an unterschiedlichen Institutionen an welche Adressatenkreise mit welchen Absichten vermittelt? Wie, wann, wo und warum verändern sich Methoden, Leitbilder und Vermittlungsformen? Wer besucht diese Schulen mit welchen Absichten, Hoffnungen

und Erwartungen? Unterschiedliche Textsorten werden uns unter anderem charismatische und angefeindete Lehrer, engagierte und nervige Schüler in unterschiedlichen Räumen Europas nahebringen.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL2-a

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-1-a, GL-6-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-5-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 10-a

250102 V1 – Grundlagen der älteren deutschen Literatur (Online- U. Kocher  
Veranstaltung)  
2 SWS

**Kommentar:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Literatur des deutschsprachigen Mittelalters bis in die Frühe Neuzeit. Sie liefert das für die Proseminare erforderliche Basiswissen und ist verpflichtend für die Studierenden des BA GER 2014/2019 und 2021 (Modul GER 6).

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Online-Veranstaltung: Die Sitzungen werden wöchentlich im Video-Format zugänglich gemacht. Im Rahmen der Vorlesung finden zusätzlich zwei Präsenztermine statt.

Präsenztermin 1: Montag, 08.04.2024, 10–12 Uhr, HS 14 (M.10.12)

Präsenztermin 2: Montag, 22.07.2024, 10–12 Uhr, HS 14 (M.10.12)

Bitte tragen Sie sich im Vorfeld in den über Studilöwe verlinkten Moodlekurs ein, um nähere Informationen zu erhalten.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-a

250103 V1 – Am Hof von König Artus U. Kocher  
2 SWS, Mo 10 - 12, L.09.31: HS 11, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

An König Artus' Tafelrunde haben über die Jahrhunderte immer mehr Ritter Platz genommen, die jeweils unterschiedliche Kompetenzen mit an den Tisch gebracht haben. Die Vorlesung verfolgt zunächst den Aufstieg der Idealfigur Artus, die in späterer Zeit zunehmend an Idealität verliert, um sie dann in der Moderne teilweise erneut zurückzugewinnen. Hierfür wird neben der ‚klassischen‘ Artusliteratur auch die moderne Artusrezeption in den Blick genommen.

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-6-a, GL-5-a, GL-3-a, GL-2-a, GL-4-a, GL-1-a

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL1-a

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGL2-a, ZGLX4-a, ZGLX2-a, ZGL4-a, ZGL3-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 10-a

250104 V1 – Sprachgeschichte S. Petrova  
2 SWS, Di 16 - 18, M.10.12: HS 14, Beginn: 09.04.2024

**Kommentar:**

Die Vorlesung ist obligatorischer Bestandteil des Basismoduls GER3 - ÄDL (Kombi-BA Germanistik) und vermittelt die für die Arbeit im Grundkurs desselben Moduls notwendigen grammatischen Kenntnisse.

Die Arbeit erfolgt auf der Basis des im Grundkurs desselben Moduls verwendeten Lehrbuchs „Mittelhochdeutsch als fremde Sprache“ von Klaus-Peter Wegera et al., welches in mehreren Ausgaben vorhanden ist und dringend zur Anschaffung empfohlen

wird. Falls Sie über die Anschaffung eines Gebrauchtexemplars nachdenken, sehen Sie bitte von der ersten Ausgabe des Lehrbuchs ab, da sie sich in gravierender Weise von den späteren Ausgaben unterscheidet. Weitere Literatur wird im Verlauf der Vorlesung empfohlen.

**Literatur:**

Zur Arbeit im gesamten Modul GER3 benötigen Sie eine Ausgabe des Kursbuchs Wegera et al. „Mittelhochdeutsch als fremde Sprache“ sowie ein mittelhochdeutsches Handwörterbuch nach Ihrer Wahl.

Die Angaben lauten wie folgt:

Wegera, Klaus-Peter / Schultz-Balluff, Simone / Bartsch, Nina (2019): Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung in das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Dieses Kursbuch sollten Sie bitte bereits zur ersten Sitzung besorgen; wenn antiquarisch, dann bitte nicht 1. Auflage anschaffen.

Handwörterbücher (nach Ihrer Wahl; frühere Auflagen sind ebenfalls geeignet):

Lexer, Matthias. 1992. Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Auflage. Stuttgart: Hirzel.

Hennig, Beate. 2014. Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage. Berlin: De Gruyter.

Ebenfalls werden wir mit den online-verfügbaren Mhd-Wörterbüchern arbeiten, die über die Plattform [woerterbuchnetz.de](https://woerterbuchnetz.de/) zur Verfügung gestellt werden: <https://woerterbuchnetz.de/>

Darüber hinaus wird speziell zu den Fragen der Sprachperiodisierung und der historischen Grammatik noch folgende Literatur empfohlen:

Ernst, Peter (2012): Deutsche Sprachgeschichte. 2. Aufl. Wien et al.: Facultas WUV (UTB basics).

Hennings, Thordis (2020): Einführung in das Mittelhochdeutsche. 4., durchges. und verb. Aufl. Berlin [u.a.]: de Gruyter. (online-Zugriff über Bib)

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-a

150101 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Konzepte sprachlicher Bildung K. Schindler  
2 SWS, Mi 16 - 18, HS 32

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Bereich Grundschule, Haupt-/Real-/Gesamtschule und Sonderpädagogische Förderung. Aufbauend auf die einführenden sprachdidaktischen Lehrveranstaltungen im Bachelor fokussiert sie auf eine Kernaufgabe von Deutschlehrkräften, die diagnosegeleitete Förderung. Die diagnosegeleitete Förderung bildet ein zentrales Element eines heterogenitätssensiblen, inklusiven Deutschunterrichts: In ihr verbinden sich die Beobachtung und Einschätzung individueller Lernvoraussetzungen und die adaptive Planung sprachlicher Lernprozesse. Um eine diagnosegeleitete Förderung im Rahmen des gemeinsamen Lernens umsetzen zu können, benötigen Deutschlehrkräfte fundiertes fachliches Wissen (i) über die in den Bildungsstandards verankerten sprachlichen Lerngegenstände bzw. Kompetenzbereiche, (ii) über Erwerbsprozesse, (iii) Möglichkeiten der diagnostischen Beobachtung

sowie (iv) Vermittlungs- und Förderansätze. In der Vorlesung wird dies für die Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“ und „Schreiben (von Texten)“ konkretisiert. der Standard-/Kompetenzorientierung vor allem die Entwicklung ‚guter‘ Aufgaben und Ansätze der (förderdiagnostischen) Kompetenzerfassung im inklusiven Deutschunterricht.

Bitte melden Sie sich via Studilöwe für die Vorlesung an und schreiben Sie sich in den zur Vorlesung gehörenden Moodle-Kurs ein.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER1-a [GLL]

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-a, M(HRSGe)-GER1-FD-a

SP-2023: SP\_GER-S-a [GLL]

- 150102 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt: Sprache K. Schindler  
(M.Ed. Gym/Ge, BK)  
2 SWS, Mi 10 - 12, HS 12

**Kommentar:**

Die Vorlesung führt in ein Forschungsgebiet ein, das sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt hat und Grundlagen für eine fachdidaktische Unterrichtspraxis liefert. Gegenstand der Vorlesung sind relevante Fachdidkurse im Feld (Kompetenzorientierung, Diversität, Inklusion, Digitalisierung) wie auch zentrale Kompetenzfelder (Texte schreiben, mit Texten und Medien umgehen, Sprechen und Zuhören, Sprachgebrauch reflektieren).

Bitte schreiben Sie sich in den zur Vorlesung gehörenden Moodle-Kurs ein.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-a, M(GymGe/BK)-GER1-FD-a

- 150103 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Literaturvermittlung. Kon- N.N. (FD)  
zepte und Methoden  
2 SWS, Fr 12 - 14, HS 21

**Kommentar:**

Bitte beachten Sie: Dies ist eine Master-Veranstaltung!

Lehr-Lernprozesse im Literaturunterricht werden von Bildungsnormen bestimmt, die dem historischen Wandel unterliegen. Auch die Vermittlungsmethoden verändern sich entsprechend den Vorgaben der verschiedenen Institutionen sowie neuer Anforderungen seitens der Schülerinnen und Schüler. Seit der Jahrtausendwende ist die Integration von Zielen und Methoden ein wichtiges Anliegen. Auf der Basis dieser Erkenntnis vermittelt das die Veranstaltung wichtige theoretische Grundlagen für die Planung zeitgemäßer Lehr-Lernprozesse im Literaturunterricht. Betrachtet werden sowohl Ziel-dimensionen und die dahinter stehenden Konzepte (Lesekompetenz, literarische Kompetenzen, literarästhetische Bildung) als auch die wichtigsten Vermittlungsmethoden, die sich drei großen Paradigmen zuordnen lassen.

Bitte schreiben Sie sich in den entsprechenden Moodle-Kurs ein.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-a, M(GymGe/BK)-GER2-FD-a

- 150104 V1 – Grundlagen des Lehrens und Lernens: Literarische Sozialisation N.N. (FD)  
2 SWS, Mo 16 - 18, HS 14

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Der Begriff Leseförderung gehört zum angestammten Begriffsinventar der Deutschdidaktik und ist spätestens seit PISA (2001), IGLU (2001) und DESI (2007/2008) und aus der deutschen Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ganz allgemein gesprochen umfasst er den Aufbau und die Sicherung der Lesemotivation, die Vermittlung von Lesefreude und Vertrautheit mit Büchern, die Entwicklung und Stabilisierung von Lesegewohnheiten. Dabei werden unter dieser Zielvorgabe verschiedenste Maßnahmen und Ansätze subsumiert, die es gilt näher zu betrachten und auszudifferenzieren. Im Anschluss an diese Begriffsschärfung werden wir versuchen, den Begriff der Leseförderung in ein umfassenderes Konzept der Lesekultur einzubetten und zu überlegen, wie die Bedingungen einer erfolgreichen literarischen Sozialisation in der Grundschule aussehen. Hier liegt das Augenmerk nicht nur auf dem Elternhaus, sondern auch auf dem Deutschunterricht, der zielgruppenspezifische und geschlechterdifferenzierte Angebote machen und zudem methodische Zugänge bereit stellen muss, um die Lesemotivation zu fördern und aufrecht zu erhalten. Für die Grundschule ist dabei vor allem der Aspekt des literarischen Lernens als (Teil)Aufgabe der Lesesozialisation von besonderem Interesse. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, was genau unter diesem Begriff zu verstehen ist bzw. welche Aufgabenfelder das literarische Lernen in der Grundschule umfasst.

Bitte melden Sie sich für die Vorlesung via Studilöwe an und schreiben Sie sich in den entsprechenden Moodle-Kurs ein.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER2-a [GLL]

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-a, M(HRSGe)-GER2-FW-a

SP-2023: SP\_GER-L-a [GLL]

350101 VI – Medienrecht

2 SWS, Mi 18 - 20, O.09.11

N.N. (EDW)

Lars Wasnick

**Module:**

**M.A.-Module:**

EDW-2013: P II-b

## Einführungen

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER)

PG1 4 SWS, Mo 14 - 16, Mi 12 - 14, HS 17, HS 17

S. Taigel

**Kommentar:**

**Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.**

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-b

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER)

PG2 4 SWS, Mi 16 - 18, Do 12 - 14, HS 22, HS 22

E. Trutkowski

**Kommentar:**

**Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.**

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.



**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-b

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER) M. Rathert  
PG3 4 SWS, Mi 12 - 14, Do 14 - 16, HS 22, HS 22, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-b

450021 ES – Einführung in die Sprachwissenschaft (GER) C. Saure  
PG5 4 SWS, Mi 14 - 16, Fr 12 - 14, HS 26, HS 18

**Kommentar:**

Diese Einführung darf erst nach Bestehen von GER2a „Basiswissen Grammatik“ belegt werden.

Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Konzepte der Sprachwissenschaft ein. Behandelt werden u.a. Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-b

450041 ES – Hinweis für Studierende Geschäftszimmer  
- bitte Kommentar lesen - Germanistik  
4 SWS, Mo 16 - 18, Di 14 - 16, O.09.36, HS 17 K. Colomo

**Kommentar:**

**Wichtiger Hinweis für**

- Studierende im Fach GMG mit einer Prüfungsordnung, die älter ist als PO 2021
- Studierende im Fach SP\_GER mit einer Prüfungsordnung, die älter ist als PO 2023

**Sofern Sie Modul 2 (Einführung in die Sprachwissenschaft) noch nicht erfolgreich abgeschlossen haben, gilt:**

Die Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende mit dem Ziel Grundschullehramt/Sonderpädagogische Förderung wird **nicht mehr angeboten**. Wenn Sie einen dieser beiden Teilstudiengänge nach einer älteren Prüfungsordnung studieren und in Modul 2 die *Einführung in die Sprachwissenschaft* bis zum WS 2023/24 noch nicht absolviert haben, studieren Sie bitte Modul 2 nach PO 2023 Ihres Studiengangs:

- Wort und Satz - bitte wählen Sie Parallelgruppe 1 (Colomo)
- Laut und Schrift - bitte wählen Sie Parallelgruppe 1 oder 2 (Colomo)

Bitte lassen Sie sich im Mentorenbüro oder im Geschäftszimmer beraten.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 2-a

350000 ES – Einführung in die Literaturwissenschaft A. Weixler  
2 SWS, Mi 12 - 14, HS 13 (L.09.21)

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 1-a

GER-2021: GER 1-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 1-a

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur N. Jäger  
PG01 2 SWS, Mo 8 - 10, N.10.18

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur N. Jäger  
PG02 2 SWS, Mo 10 - 12, O.08.29

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur N. Jäger  
PG03 2 SWS, Di 8 - 10, N.10.18

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur N. Jäger  
PG04 2 SWS, Di 10 - 12, O.08.23

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou  
PG05 2 SWS, Mo 8 - 10, O.08.37

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

GER-2019: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou  
PG06 2 SWS, Di 8 - 10, O.10.39

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

GER-2019: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou  
PG07 2 SWS, Mi 8 - 10, O.06.06: HS 16

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2019: GER 3-b

GER-2021: GER 3-b

250000 ES – Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur G. Giantsidou  
PG08 2 SWS, Mi 10 - 12, O.07.24

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum steht die Einführung in das Mittelhochdeutsche. Das Seminar soll dazu befähigen, mittelalterliche Texte zu lesen und zu übersetzen. Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten werden durch die gemeinsame Lektüre von Texten und Textauschnitten gefestigt. Der Kurs schließt mit einer Klausur ab.

**Literatur:**

Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff, Nina Bartsch: Mittelhochdeutsch als fremde Sprache. Eine Einführung für das Studium der germanistischen Mediävistik. 4. durchgesehene Auflage. Berlin 2019. [Schaffen Sie dieses Lehrbuch bitte so schnell wie möglich an, wir werden bereits ab der ersten Sitzung damit arbeiten!]

Hennig, Beate: Kleines Mittelhochdeutsches Wörterbuch. 7., durchgesehene Auflage. Berlin/Boston 2022. [Dieses Wörterbuch ist zur Klausur zugelassen. Sie sollten es ebenfalls schnellstmöglich anschaffen. Ältere Auflagen sind auch möglich.]

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 3-b

150001 ES – Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur A. Metz  
PG01 2 SWS, Fr 10 - 12, HS 33, Beginn: 19.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die erfolgreich absolvierten Modulabschlussprüfungen zu den Modulen GMG1 „Literaturwissenschaft“ und GMG2 „Sprachwissenschaft“ voraus. Die Veranstaltung schließt mit einer 120-minütigen Klausur (Modulabschlussprüfung) ab.

Für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die absolvierte UBL zu Komponente GMG1-a (Grundkurs Literaturwissenschaft) und UBL zu Komponente GMG2-a (Wort und Satz) voraus. Die absolvierte Teilnahme an GMG1-b (Vorlesung Literaturwissenschaft) wird empfohlen. Die Veranstaltung schließt mit einer schriftlichen Leistungsabfrage (UBL) ab. Die Form wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) der PO 2016 bis 2021 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die erfolgreich absolvierten Modulabschlussprüfungen zu Modul GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ und GER2 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus. Die Veranstaltung schließt mit einer schriftlichen Leistungsabfrage (UBL) ab. Die Form wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Die Einführung macht mit didaktischen (und methodischen) Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit dem Unterrichtsfach Deutsch ergeben, vertraut. Die Arbeitsbereiche der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik werden im Überblick anhand von theoretischen Positionen und von Beispielen vorgestellt: Schriffterwerb, Orthographieunterricht, Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache, Textproduktion, Mündlichkeit, Reflexion über Sprache/Grammatikunterricht sowie Umgang mit Texten und Literaturdidaktik. Neben Ausführungen zur Leistungsbewertung und zu Unterrichtsmethoden werden die geltenden Richtlinien bzw. Kernlehrpläne thematisiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-a

GMG-2021: GMG 3-a

GER-2019: GER 7-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-a

150001 ES – Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur N. Kinalzik  
PG02 2 SWS, Mi 8 - 10, HS 14, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die erfolgreich absolvierten Modulabschlussprüfungen zu den Modulen GMG1 „Literaturwissenschaft“ und GMG2 „Sprach-

wissenschaft“ voraus. Die Veranstaltung schließt mit einer 120-minütigen Klausur (Modulabschlussprüfung) ab.

Für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die absolvierte UBL zu Komponente GMG1-a (Grundkurs Literaturwissenschaft) und UBL zu Komponente GMG2-a (Wort und Satz) voraus. Die absolvierte Teilnahme an GMG1-b (Vorlesung Literaturwissenschaft) wird empfohlen. Die Veranstaltung schließt mit einer schriftlichen Leistungsabfrage (UBL) ab. Die Form wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) der PO 2016 bis 2021 gilt:

Die Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt die erfolgreich absolvierten Modulabschlussprüfungen zu Modul GER1 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft“ und GER2 „Basismodul Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft“ voraus. Die Veranstaltung schließt mit einer schriftlichen Leistungsabfrage (UBL) ab. Die Form wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Die Einführung macht mit didaktischen (und methodischen) Fragestellungen, die sich im Zusammenhang mit dem Unterrichtsfach Deutsch ergeben, vertraut. Die Arbeitsbereiche der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik werden im Überblick anhand von theoretischen Positionen und von Beispielen vorgestellt: Schriffterwerb, Orthographieunterricht, Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache, Textproduktion, Mündlichkeit, Reflexion über Sprache/Grammatikunterricht sowie Umgang mit Texten und Literaturdidaktik. Neben Ausführungen zur Leistungsbewertung und zu Unterrichtsmethoden werden die geltenden Richtlinien bzw. Kernlehrpläne thematisiert.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-a

GMG-2021: GMG 3-a

GER-2019: GER 7-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-a

## Proseminare

450221 PS – Basiswissen Grammatik  
2 SWS, Mo 10 - 12, HS 17

N. Staratschek

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt Grundwissen der deutschen Grammatik (insb. über Wortarten, Flexion, Satztypen, Satzglieder).

Ziel des Seminars ist es,

- heterogene Vorkenntnisse im Bereich der Grammatik zu Studienbeginn auf ein standardisiertes und einheitliches Niveau zu bringen,
- mögliche Lücken im Grundwissen aufzudecken und dabei zu helfen, diese Lücken zu schließen,
- das erworbene Grundwissen zu festigen und
- den Übergang von schul(grammat)ischen zu sprachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden und Fragestellungen vorzubereiten.

Für Studierende des Teilstudiengangs Germanistik ist der Besuch eines PS „Basiswissen Grammatik“ eine obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme an der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (Sommersemester). Sie werden daher bei der Platzvergabe bevorzugt.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 2-a

- 450225 PS – Aktuelle Fragen der Sprachreflexion B. Kellermeier-  
2 SWS, Do 10 - 12, HS 16 Rehbein

**Kommentar:**

Im Seminar werden aktuelle Themen der Sprachreflexion erarbeitet und diskutiert, wie beispielsweise geschlechtergerechte Sprache, Diskriminierung durch Sprache, Sprachgebrauch in Institutionen, Aspekte der Jugendsprache, Mehrsprachigkeit, Sprachattitüden, Sprachrichtigkeit oder andere.

**Literatur:**

Wird noch bekannt gegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-a, GER 5-b

- 450226 PS – Aktuelle Fragen der Sprachreflexion B. Kellermeier-  
2 SWS, Do 12 - 14, HS 16 Rehbein

**Kommentar:**

Im Seminar werden aktuelle Themen der Sprachreflexion erarbeitet und diskutiert, wie beispielsweise geschlechtergerechte Sprache, Diskriminierung durch Sprache, Sprachgebrauch in Institutionen, Aspekte der Jugendsprache, Mehrsprachigkeit, Sprachattitüden, Sprachrichtigkeit oder andere.

**Literatur:**

Wird noch bekannt gegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-a, GER 5-b

- 450227 PS – Sprachkontakt B. Kellermeier-  
2 SWS, Mo 12 - 14, HS 16 Rehbein

**Kommentar:**

Das Aufeinandertreffen zweier oder mehrerer Sprachen in mehrsprachigen Gesellschaften oder bei Individuen wird als Sprachkontakt bezeichnet. Im Seminar soll es um Bedingungen und Wirkungen von Sprachkontakt gehen. Die Studierenden beschäftigen sich mit Themen wie Substrat/Superstrat, Diglossie, Transferenz, Sprachminderheiten, Pidginsprachen etc. Auch historische Formen von Sprachkontakt sind Gegenstand des Seminars.

**Literatur:**

Wird noch bekannt gegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 11-b, GER 9-a

- 450228 PS – Sprachkontakt B. Kellermeier-  
2 SWS, Mo 14 - 16, HS 16 Rehbein

**Kommentar:**

Das Aufeinandertreffen zweier oder mehrerer Sprachen in mehrsprachigen Gesellschaften oder bei Individuen wird als Sprachkontakt bezeichnet. Im Seminar soll es um Bedingungen und Wirkungen von Sprachkontakt gehen. Die Studierenden beschäftigen sich mit Themen wie Substrat/Superstrat, Diglossie, Transferenz, Sprachminderheiten, Pidginsprachen etc. Auch historische Formen von Sprachkontakt sind Gegenstand des Seminars.



**Literatur:**

Wird noch bekannt gegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 11-b, GER 9-a

450241 PS – Wort und Satz K. Colomo  
PG1 2 SWS, Di 14 - 16, HS 17

**Kommentar:**

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

**Literatur:**

Pittner, Karin/Judith Berman (2021). *Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch*. 7., aktualisierte Aufl. Tübingen: Narr.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-a

450241 PS – Wort und Satz E. Trutkowski  
PG2 2 SWS, Do 14 - 16, HS 21

**Kommentar:**

Das Seminar vertieft das grammatische Grundwissen im Bereich von Wortarten, Flexion, Wortbildung, Satzgliedern sowie Sätzen und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Satztopologie und Phrasenstruktur.

Die unbenotete Studienleistung wird durch eine erfolgreich abgelegte schriftliche Leistungsabfrage (Test, 60 Min.) erbracht.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-a

450242 PS – Laut und Schrift K. Colomo  
PG1 2 SWS, Mo 16 - 18, O.09.36

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über das Laut- und Schriftsystem der deutschen Sprache. Inhalt sind regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

450242 PS – Laut und Schrift K. Colomo  
PG2 2 SWS, Mo 14 - 16, O.09.36

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über das Laut- und Schriftsystem der deutschen Sprache. Inhalt sind regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift B. Kellermeier-  
PG3 2 SWS, Di 10 - 12, O.07.24 Rehbein

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über das Laut- und Schriftsystem der deutschen Sprache. Inhalt sind regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Literatur:**

Pittner, Karin/Berman, Judith (2021): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7. Aufl. Tübingen: Narr.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift B. Kellermeier-  
PG4 2 SWS, Di 12 - 14, O.07.24 Rehbein

**Kommentar:**

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Literatur:**

Pittner, Karin/Berman, Judith (2021): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 7. Aufl. Tübingen: Narr.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Catasso  
PG5 2 SWS, Do 8 - 10, O.07.24

**Kommentar:**

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse über das Lautsystem der deutschen Sprache erworben. Nach dem Kurs verfügt man über explizites Wissen über regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und über ihre Kombinatorik zu Silben. Erlernt werden die Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Catasso  
PG6 2 SWS, Do 10 - 12, O.09.36

**Kommentar:**

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse über das Lautsystem der deutschen Sprache erworben. Nach dem Kurs verfügt man über explizites Wissen über regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und über ihre Kombinatorik zu Silben. Erlernt werden die Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Staratschek  
PG7 2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.37

**Kommentar:**

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Staratschek  
PG8 2 SWS, Mi 12 - 14, HS 16

**Kommentar:**

Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und ihre Kombinatorik zu Silben, Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer Klausur (90 Min., eingeschränkt wiederholbar) abgelegt.

Der Besuch dieses Seminars setzt die erfolgreich abgelegte UBL in Modul 2a (Wort und Satz) voraus.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

450242 PS – Laut und Schrift N. Catasso  
PG9 2 SWS, Fr 8 - 10

**Kommentar:**

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse über das Lautsystem der deutschen Sprache erworben. Nach dem Kurs verfügt man über explizites Wissen über regelhafte Veränderungen von Lauten und Lautfolgen und über ihre Kombinatorik zu Silben. Erlernt werden die Prinzipien der Verschriftlichung von Lauten und Silben und die Herstellung regelhafter Bezüge zwischen grammatischen Strukturen und der Schreibung.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 2-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 2-b

450243 PS – Bedeutung und Kontext S. Taigel  
PG1 2 SWS, Mo 12 - 14, HS 20

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext S. Taigel  
PG2 2 SWS, Mi 10 - 12, HS 27

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

450243 PS – FÄLLT AUS: Bedeutung und Kontext N.N. (SW)  
PG3 2 SWS, O.07.24

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext  
PG4 2 SWS, Di 14 - 16, HS 22

D. Wegerhoff

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-a

450243 PS – Bedeutung und Kontext  
PG5 2 SWS, Fr 10 - 12, O.10.39

D. Wegerhoff

**Kommentar:**

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die semantischen und pragmatischen Eigenschaften von Wörtern und Sätzen sowie über die zwischen den Sätzen eines Textes bestehenden inhaltlichen Beziehungen.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-a

450265 PS – Morphosyntax und Graphematik  
2 SWS, Mi 16 - 18, O.10.32

N. Catasso

**Kommentar:**

Im Seminar werden verschiedene Themen aus dem Bereich Morphosyntax und Graphematik des Deutschen genauer untersucht und dabei die Beziehung von Form und Funktion in den Mittelpunkt gestellt.

Dabei werden wir u.a. folgende Fragen thematisieren:

- Wie definiert man die Einheit „Wort“ und aus welchen Komponenten besteht diese?
- Welche Relationen können zwischen Wörtern und Phrasen bestehen?
- Ist die Graphematik Teil der Grammatik?
- Inwiefern beeinflussen Morphologie und Syntax die Schrift?

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind:

- die regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Veranstaltung;
- solide Grundkenntnisse in den Bereichen Phonologie, Morphologie und Syntax;
- das Interesse an systemlinguistischen Fragestellungen sowie am empirischen Arbeiten;

- das Bestehen der nach Ihrer PO vorgesehenen Prüfungsform. I.d.R.:

üü uSL [3 LP] + MAP (wenn die Modulabschlussprüfung in dieser Modulkomponente abgelegt wird);

üü uSL [3 LP] (wenn die Modulabschlussprüfung in einer anderen Modulkomponente abgelegt wird).

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-a

- 450266 PS – Sätze des Deutschen N. Staratschek  
2 SWS, Do 12 - 14, O.07.24

**Kommentar:**

Das Hauptseminar stellt die Bandbreite der Satztypen des Deutschen dar und beleuchtet ihre Eigenschaften und Besonderheiten. Welche Funktionen lassen sich den unterschiedlichen Klassen zuordnen? Anhand welcher Eigenschaften und Funktionen lassen sich die unterschiedlichen Typen voneinander abgrenzen? U.a. werden wir Definitionen zentraler Begrifflichkeiten wie bspw. „Hauptsatz“ und „Nebensatz“ auf Ihre Adäquatheit untersuchen.

Bitte lesen Sie zur Vorbereitung die Kapitel 6-8 in Pittner / Berman (2015).

## Literatur

Berman, Judith / Pittner, Karin (2015). Deutsche Syntax – Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

Geißfuß-Wolfgang (2015). Syntax. In: Meibauer, Jörg / Demske, Ulrike / et al. (Hg.) Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler. 122-164.

Meibauer, Jörg / Steinbach, Markus / Altmann, Hans (2013): Satztypen im Deutschen. Berlin, New York: de Gruyter.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-a

- 450267 PS – Deutsche Lexikologie N. Fromm  
2 SWS, Do 8 - 10, O.08.37

**Kommentar:**

Das Proseminar bietet eine Einführung in die Lexikologie des Deutschen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Entwicklung des Wortschatzes aus historischer Perspektive sowie zentralen Modellen und Methoden der Erforschung und Beschreibung des Wortschatzes, der Wortsemantik (Bedeutung von Lexemen) und der Strukturierung von Wortschatz (Wortfelder, -familien).

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 5-b, GER 9-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-a

- 350011 PS – Interkulturelle Kommunikation (nur für HRSGe Modul GER11a) Lehrauftrag  
2 SWS, Di 8 - 10, I.14.60: Seminarraum I.2., Beginn: 09.04.2024 (NDL)  
Englert

**Kommentar:**

Nur für Studierende des kombi BA Germanistik im Profil HRSGe sowie des B.A. AKWI

Was ist Interkulturalität? Wie lässt sich interkulturelle Kommunikation auf Theorieebene fassen? Welche historischen und aktuellen Beispiele interkultureller Verhandlungen in Literatur, Film und Populärkultur gibt es und was zeigen sie? Wie lässt sich das im Kurs vermittelte Wissen über interkulturelle Kommunikation für verschiedene Berufsfelder nutzbar machen? Auf diese und verwandte Fragen gibt das Seminar Antworten.

Zu erbringende Studienleistung: Mitwirkung in einer Expert:innengruppe zu einem Themenbereich oder Entwicklung einer Lehrereinheit zu einem Themenbereich der interkulturellen Kommunikation.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 11-a

350200 PS – Von Sofamenschen und Wandermenschen  
PG 01 Literatur und Tanz im Dialog  
2 SWS, Block, I.14.75 und O.10.30, Beginn: 19.04.2024

A.-R. Meyer  
J. Grande (HHU)

**Kommentar:**

Das Seminar zielt darauf, die Begriffe „Stillstand“ und „Bewegung“ sowohl zu erforschen wie auch kreativ umzusetzen. In mehreren Blocksitzungen, die an der BWU, an der Düsseldorfer Heinrich Heine Universität und im Pina Bausch-Zentrum Wuppertal stattfinden, setzen sich die Teilnehmenden mit literarischen Texten sowie mit der tänzerischen Umsetzung des Begriffspaares „Sofamenschen und Wandermenschen“ auseinander. Eine Aufführung hierzu erarbeitet derzeit die Schriftstellerin, Tänzerin und Choreographin Judith Kuckart u.a. mit Studierenden beider Universitäten. Der Besuch der Aufführung und das anschließende Gespräch mit den Beteiligten ist integraler Bestandteil des Seminars.

Sowohl unbenotete als auch benotete Studienleistungen können erworben werden. Informationen hierzu gibt es in der ersten Sitzung.

Wird als Blockseminar unterrichtet in Kooperation mit Judith Kuckardt und Dr. Jasmin Grande.

Freitag, 19.4., 10-12 Uhr via Zoom

Freitag, 3.5., 10-17 Uhr an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf

Freitag, 24.5., 18-22 Uhr im Pina Bausch-Zentrum Wuppertal

Freitag, 31.5., 10-17 Uhr an der Bergischen Universität Wuppertal (hier wird ein schöner, großer Seminarraum gebraucht)

Freitag, 7.6., 10-14 Uhr an der Bergischen Universität Wuppertal (hier genügt ein kleinerer Seminarraum)

**Literatur:**

Franz Kafka: Plötzlicher Spaziergang (1913)

Herta Müller: Reisende auf einem Bein (1989)

Bettina Fischer/Dagmar Fretter (Hg.): Eigentlich Heimat: Nordrhein-Westfalen literarisch (2014)

Judith Kuckart: Wer drei Mal die gleiche Bar betritt, hat ein Zuhause im Stehn (2006)

Andrea Köhler: Lange-Weile (2007)

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Revolution!  
PG 02 Literatur um und über 1848/49  
2 SWS, Do 10 - 12, O.08.29, Beginn: 18.04.2024

A.-R. Meyer

**Kommentar:**

Die Revolutionen von 1848/49 gelten heute als wesentliche Meilensteine auf dem Weg zu einer demokratischen Gesellschaft. Für zahlreiche Autorinnen und Autoren auch in den deutschen Ländern waren sie Anlass, sich intensiv mit den Geschehnissen auseinanderzusetzen, Hoffnungen auf eine neue Gesellschaft und Kritik an den gegenwärtigen Zuständen zu formulieren.

Das geplante Seminar zielt darauf, historisches und literarhistorisches Wissen über sozial engagierte Literatur im 19. Jahrhundert zu aktualisieren bzw. zu erweitern und anhand bekannter und weniger bekannter Texte zu eruieren, wie die Revolutionen literarisch gestaltet und in welchen Gattungen sie thematisiert wurden. Einbezogen werden auch Texte, anhand derer sich Entwicklungen hin zur Revolution beleuchten lassen, sowie solche, die sich mit deren Auswirkungen befassen. Auf dem Semesterplan stehen Lektüren von Fanny Lewald, Louise Aston, Malwida von Meysenbug, Heinrich Heine, Ludwig Pfau, Georg Weerth, Friedrich Engels.

**Literatur:**

Ein genauer Lektürefahrplan wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

350200	PS – Revolution!	A.-R. Meyer
PG 03	Literatur um und über 1848/49 2 SWS, Do 14 - 16, S.10.15, Beginn: 18.04.2024	

**Kommentar:**

Die Revolutionen von 1848/49 gelten heute als wesentliche Meilensteine auf dem Weg zu einer demokratischen Gesellschaft. Für zahlreiche Autorinnen und Autoren auch in den deutschen Ländern waren sie Anlass, sich intensiv mit den Geschehnissen auseinanderzusetzen, Hoffnungen auf eine neue Gesellschaft und Kritik an den gegenwärtigen Zuständen zu formulieren.

Das geplante Seminar zielt darauf, historisches und literarhistorisches Wissen über sozial engagierte Literatur im 19. Jahrhundert zu aktualisieren bzw. zu erweitern und anhand bekannter und weniger bekannter Texte zu eruieren, wie die Revolutionen literarisch gestaltet und in welchen Gattungen sie thematisiert wurden. Einbezogen werden auch Texte, anhand derer sich Entwicklungen hin zur Revolution beleuchten lassen, sowie solche, die sich mit deren Auswirkungen befassen. Auf dem Semesterplan stehen Lektüren von Fanny Lewald, Louise Aston, Malwida von Meysenbug, Heinrich Heine, Ludwig Pfau, Georg Weerth, Friedrich Engels.

**Literatur:**

Ein genauer Lektürefahrplan wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

350200	PS – Flucht und Migration in der Kinder- und Jugendliteratur	C. Klein
PG 04	2 SWS, Mi 8 - 10, O.08.29	



**Kommentar:**

Erzählungen von Fluchterlebnissen und -erfahrungen sind in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur (KJL) besonders präsent. Die KJL reflektiert hier einen aktuellen politischen Diskurs, der im Alltag von Kindern und Jugendlichen immer wieder eine Rolle spielt, weil sie über Medienvermittlung oder über Begegnungen in der Schule etc. mit Schicksalen von (gleichaltrigen) Geflüchteten konfrontiert werden. Doch die KJL zum Thema Flucht greift nicht nur realweltliche Fakten und Mediendebatten auf, sondern verhandelt in diesem Kontext Fragen, die für die KJL insgesamt prägend sind: die Herausforderungen des Selbstständigseins, Fragen der Individuation, Suche nach Orientierung etc. Welchen wichtigen Beitrag die KJL in der Auseinandersetzung mit Fluchtursachen und -folgen leisten kann und mithilfe welcher narrativen Strategien und Erzählverfahren eine Annäherung an die Schicksale von Geflüchteten unterstützt wird, soll Gegenstand des Seminars sein.

Die Auswahl der im Seminar zu besprechenden Fluchtnarrative wird zu Semesterbeginn gemeinsam festgelegt.

Voraussetzung der Teilnahme ist neben der aktiven Teilnahme und regelmäßigen Mitarbeit (auch in AGs) die Bereitschaft zur Erledigung seminarbegleitenden Aufgaben (Anfertigung schriftlicher Ausarbeitungen, Präsentationen o.ä.).

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b, GER 11-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Auto-/Biografisches Erzählen  
PG 05 2 SWS, Mi 10 - 12, O.10.39

C. Klein

**Kommentar:**

Auto-/Biografisches Erzählen ist allgegenwärtig. Im Zentrum des Seminars stehen die Suche nach dem ganz eigenen Erkenntnispotenzial auto-/biografischen Erzählens und die Frage, welchen Kriterien eine auto-/biografische Erzählung genügen muss, um dieses auszuschöpfen. Dazu sollen in Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen zunächst Merkmale und Funktionen auto-/biografischen Erzählens näher bestimmt und die laufenden Fachdiskussionen nachvollzogen werden. Im Anschluss daran werden beispielhafte auto-/biografische Erzählungen (u.a. von Jan Philipp Reemtsma) analysiert.

Jan Philipp Reemtsma ist 2024 Inhaber der Poetikdozentur für faktuales Erzählen an der BUW und für drei öffentliche Veranstaltungen in Wuppertal. Der Besuch dieser Abendveranstaltungen (am 26.6., 27.6., 4.7.) ist obligatorisch.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Effi und ihre Schwestern. Fontanes Frauenfiguren  
PG 06 2 SWS, Di 8 - 10, O.08.29

M. Grüne

**Kommentar:**

Theodor Fontanes Romane entstehen in einer Zeit, in der die Gesellschaft weitgehend patriarchalisch organisiert war. Umso überraschender ist es, dass in den Texten nicht nur weibliche Perspektiven und Lebensentwürfe ausgesprochen differenziert

ausgestaltet werden, sondern dass die Frauenfiguren hinsichtlich ihrer charakterlichen Komplexität und ihrer Willensstärke den männlichen Figuren häufig überlegen sind. Das Seminar zielt darauf, diese Zusammenhänge näher zu beleuchten und die bemerkenswerte Vielgestaltigkeit von Fontanes Frauengestalten herauszuarbeiten. Gelesen werden voraussichtlich fünf Erzähltexte von unterschiedlichem Umfang: Effi Briest, Grete Minde, Cécile, Frau Jenny Treibel sowie Mathilde Möhring. Lust am Lesen und die Bereitschaft, auch ein größeres Lektürepensum zu bewältigen, sind daher zentrale Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Klimafiktion(en) M. Grüne  
PG 07 2 SWS, Mo 14 - 16, O.10.32

**Kommentar:**

Trotz der Allgegenwart des Themas in der Öffentlichkeit, spielt die Klimakrise als Gegenstand der Literatur in Deutschland – anders als in anderen Ländern – noch immer eine untergeordnete Rolle. Während die Climate Fiction etwa im englischsprachigen Kontext in den letzten Jahren den Status eines Nischengenres hinter sich gelassen hat, ist eine entsprechende Entwicklung in Deutschland erst in Ansätzen erkennbar. Das Seminar möchte nicht nur Gründe für diese Verzögerung (im internationalen Vergleich) diskutieren, sondern auch die Potenziale und Probleme einer literarischen bzw. narrativen Verarbeitung der Klimakrise näher ausloten. Das genaue Seminarprogramm wird am Anfang des Semesters festgelegt, voraussichtlich werden dabei neben literarischen Texten auch Filme (bzw. Serien) Berücksichtigung finden.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Hermann Kinder (Gruppe 1) A. Weixler  
PG 08 2 SWS, Mo 14 - 16, K.11.20

**Kommentar:**

Vielleicht kein Autor der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur hat die Aporien der 1968er Generation so umfassend und gültig dargestellt, wie dies Hermann Kinder gelungen ist: von der Schilderung des Aufbruchs dieser Generation aus verkrusteten gesellschaftlichen Strukturen über ihren Weg durch die sog. ‚Instanzen‘ bis hin zu Alter und körperlichem Verfall. Die Literaturkritik hat Kinders Werk gelegentlich durchaus zu würdigen gewusst und ihre zeitdiagnostische Triftigkeit wie stilistische Genauigkeit erkannt. Selten sei ein Generationengefühl „so präzise und grimmig komisch“ beschrieben worden, wie von diesem „ungemein klugen und skrupulösen Erzähler“, schreibt etwa Hilmar Klute in seinem Nachruf in der Süddeutschen Zeitung anlässlich des überraschenden Todes des Autors am 27. August 2021. Aleida Assmann wiederum würdigt die „Ehrlichkeit, Unbestechlichkeit, Prägnanz und Präzision seiner Sätze“ sowie die „?Autorität eines Kenners, der ohne Mätzchen, Schnörkel, Effekte und andere Selbstvergrößerungstechniken auskam.“?

Trotz dieser erzählerischen Qualitäten ist Hermann Kinder, der in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden wäre, heute ein weitgehende vergessener Autor, weshalb in diesem Seminar seinem Werk nachgespürt werden soll.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

350200 PS – Hermann Kinder (Gruppe 2)  
PG 09 2 SWS, Mo 16 - 18, O.11.40

A. Weixler

**Kommentar:**

Vielleicht kein Autor der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur hat die Aporien der 1968er Generation so umfassend und gültig dargestellt, wie dies Hermann Kinder gelungen ist: von der Schilderung des Aufbruchs dieser Generation aus verkrusteten gesellschaftlichen Strukturen über ihren Weg durch die sog. ‚Instanzen‘ bis hin zu Alter und körperlichem Verfall. Die Literaturkritik hat Kinders Werk gelegentlich durchaus zu würdigen gewusst und ihre zeitdiagnostische Triftigkeit wie stilistische Genauigkeit erkannt. Selten sei ein Generationengefühl „so präzise und grimmig komisch“ beschrieben worden, wie von diesem „ungemein klugen und skrupulösen Erzähler“, schreibt etwa Hilmar Klute in seinem Nachruf in der Süddeutschen Zeitung anlässlich des überraschenden Todes des Autors am 27. August 2021. Aleida Assmann wiederum würdigt die „Ehrlichkeit, Unbestechlichkeit, Prägnanz und Präzision seiner Sätze“ sowie die „?Autorität eines Kenners, der ohne Mätzchen, Schnörkel, Effekte und andere Selbstvergrößerungstechniken auskam.“?

Trotz dieser erzählerischen Qualitäten ist Hermann Kinder, der in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden wäre, heute ein weitgehende vergessener Autor, weshalb in diesem Seminar seinem Werk nachgespürt werden soll.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

350200 PS – Autorschaftsinszenierung und Literaturvermittlung  
PG 10 2 SWS, Do 10 - 12, N.10.20

A. Weixler

**Kommentar:**

In diesem praxisnahen Seminar soll zum einen untersucht werden, wie sich Autor\*innen bei Lesungen selbst inszenieren. Hierfür ist dringend die Bereitschaft erforderlich, an mehreren Abenden zu Lesungen, vor allem während der Wuppertaler Literatur Biennale (3.-12. Mai), zu gehen. Diese Bereitschaft ist eine Bedingung für die Teilnahme an diesem Seminar. Zum anderen wird es in dem Seminar um die literatursoziologische Untersuchung von unterschiedlichen Medien und Kanälen der Literaturvermittlung gehen wie zum Beispiel Literaturkritik, Literaturpreise, Literaturtrailer oder die Bewerbung von Literatur in den sozialen Medien.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Grundlagen der Filmanalyse  
PG 12 2 SWS, Mi 10 - 12, HS 25 (T.08.18)

D. Orth

**Kommentar:**

Der Film ist ein zentrales Medium unserer Zeit. Aufgrund der kulturellen Bedeutung von Spielfilmen ist eine analytisch fundierte Auseinandersetzung mit ästhetischen und narrativen Formen des Films ein Grundbaustein für die Ausbildung einer Medienkompetenz. Auch und gerade vor dem Hintergrund des Zusammenspiels mit dem Medium Literatur (man denke nur an die Vielzahl an fiktionalen Filmen, die auf literarischen Texten beruhen), stellt die Einbeziehung audiovisueller Formate im Rahmen einer geisteswissenschaftlichen Ausbildung eine relevante und auch notwendige Erweiterung des Gegenstandsfeldes dar.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Filmanalyse auf der visuellen, auditiven und narrativen Ebene vermittelt, eingeübt und reflektiert. Neben der Lektüre eines Romans und der Sichtung mehrerer Filme wird auch die Lektüre einschlägiger filmwissenschaftlicher Texte erwartet.

Folgende Filme spielen im Seminar eine Rolle:

- „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“ (Deutschland 1931, Regie: Fritz Lang)
- „Der Prozess“ (Deutschland/Italien/Frankreich 1962, Regie: Orson Welles)
- „Lola rennt“ (Deutschland 1998, Regie: Tom Tykwer)
- „Systemsprenger“ (Deutschland 2019, Regie: Nora Fingscheidt)
- „Das Lehrerzimmer“ (Deutschland 2023, Regie: Ilker Catak)

Zudem ist der Roman „Der Proceß“ von Franz Kafka zu lesen (als Voraussetzung für die Sitzungen zum Thema Literaturverfilmungen).

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

350200 PS – Die Nordsee in der Literatur  
PG 13 2 SWS, Mo 10 - 12, O.07.24

D. Orth

**Kommentar:**

Das Meer kann in literarischen Texten als zentrales Motiv fungieren. Im deutschsprachigen Raum kommt unter anderem der Nordsee eine wichtige Rolle zu. Im Seminar untersuchen wir einschlägige Texte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus den Bereichen Lyrik und Prosa, die dieses Meer thematisch aufgreifen oder als Handlungsort integrieren. Der Fokus liegt dabei auf Texten der Gegenwartsliteratur, dabei werden wir auch einen Jugendroman diskutieren.

Konkret beschäftigen wir uns mit folgenden Texten:

- Heinrich Heine: „Die Nordsee“ (1827)
- Theodor Storm: „Der Schimmelreiter“ (1888)
- Benjamin Lebert: „Mitternachtsweg“ (2014)
- Christiane Neudecker: „Sommernovelle“ (2015)
- Dörte Hansen: „Zur See“ (2022)

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Briefe in der Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart D. Orth  
PG 14 2 SWS, Mo 14 - 16, O.08.29

**Kommentar:**

Der Brief als Kommunikationsmedium ist aus der Mode geraten. In literarischen Texten jedoch spielte er über Jahrhunderte eine wichtige Rolle, ob als formales Element oder als textinternes Motiv. Im Seminar untersuchen wir einschlägige Texte vom Sturm und Drang bis zum 21. Jahrhundert, in denen Briefe eine zentrale Funktion erfüllen oder formgestaltendes Prinzip sind.

Konkret beschäftigen wir uns mit folgenden Texten:

- Johann Wolfgang Goethe: „Die Leiden des jungen Werther“ (1774)
- Marie von Ebner-Eschenbach: „Die Poesie des Unbewussten“ (1881)
- Ricarda Huch: „Der letzte Sommer“ (1910)
- Stefan Zweig: „Brief einer Unbekannten“ (1922)
- Franz Werfel: „Eine blassblaue Frauenschrift“ (1941)
- Daniel Glattauer: „Gut gegen Nordwind“ (2006)

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Erzähltexte des 20. und 21. Jahrhunderts D. Orth  
PG 16 2 SWS, Do 12 - 14, O.08.37

**Kommentar:**

Im Seminar beschäftigen wir uns – als Wiederholung, Übung und Erweiterung der Inhalte aus dem Einführungskurs Literaturwissenschaft – mit der Analyse und Interpretation von Erzähltexten.

Konkret beschäftigen wir uns mit folgenden Texten:

- Ricarda Huch: „Das Judengrab“ (1905)
- Arthur Schnitzler: „Fräulein Else“ (1924)
- Wolfgang Borchert: „Das Brot“ (1946)
- Heinrich Böll: „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (1974)
- Christian Kracht: „Faserland“ (1995)
- Judith Hermann: „Kaltblau“ (2003)
- Arezu Weitholz: „Beinahe Alaska“ (2020)
- Ruth-Maria Thomas: „Glitzer“ (2023)

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Menschenrechte in der Literatur: 'Die Würde des Menschen ist unantastbar.'  
PG 17 2 SWS, Di 12 - 14, I.14.75

**Kommentar:**

Unsere gemeinsamen Diskussionen beginnen dort, wo es weh tut, mit Primo Levis Frage: Ist das ein Mensch? Vor dem Hintergrund des autobiografischen Bericht Levis und dem Grauen von Auschwitz versuchen wir, Menschenwürde zu erfassen. Wir nähern uns dem Konzept der Menschenrechte über Auszüge aus Jean Amerys Jenseits von Schuld und Sühne und theoretischen Überlegungen von Hannah Arendt sowie Richard Rorty hin zu literaturtheoretischen Gedanken zur ästhetischen Erziehung des Menschen (Schiller).

Wir werden dann literarische Texte ins Zentrum des Seminars stellen, deren Ausgestaltungen und Diskussionen von Menschenrechten wir besprechen. Gelesen werden:

"? Primo Levi: Ist das ein Mensch? (1947)

"? Jean Amery: Die Tortur. (1966)

"? August von Kotzebue: Negersklaven (1794)

"? Franz Werfel: Die vierzig Tage des Musa Dagh (1933)

"? Abbas Khider: Ohrfeige (2016)

Sie erwarten Diskussionen um die Erzählbarkeit von Würde und Menschenrechte sowie die Frage nach der Rolle von Literatur. Unsere Themen werden um Holocaust- und Lager, Sklaverei, Völkermord, Flucht und Asyl kreisen und sich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart spannend. Allerdings – das sei ausdrücklich gesagt – erwartet sie auch ein lektüreintensives Seminar: Werfels Romanepos ist der umfangreichste Text mit 1000 Seiten, den wir uns über mehrere Sitzungen aufteilen. Stellen Sie sich auf ein spannendes, aber lektürreiches Seminar ein!

**Module:****B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Literatur und Literaturvermittlung: Die Wuppertaler Literatur L. Banki  
PG 18 Biennale 2024  
2 SWS, Mi 12 - 14, K.11.10: K 8

**Kommentar:**

In diesem Seminar interessieren wir uns für Möglichkeiten und Methoden der Literaturvermittlung am Beispiel der Wuppertaler Literatur Biennale, die 03.–11.05.2024 zum Thema „Vom Verschwinden“ stattfinden wird. Neben dem vor- und nachbereiteten Besuch von Veranstaltungen werden wir uns mit verschiedenen Aspekten der Frage, wie Literatur zum Publikum kommt, beschäftigen.

Weil ein integraler Bestandteil des Seminars der Besuch der Wuppertaler Literatur Biennale ist, wird die Bereitschaft, während der Biennale-Woche mehrere Veranstaltungen zu besuchen, vorausgesetzt.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Angstlust. Horror und Fantastik in der Literatur L. Banki  
PG 19 2 SWS, Mo 10 - 12, O.10.32

**Kommentar:**

In diesem Seminar untersuchen wir Formen und Funktionen des Phantastischen und des Horrors in Texten von der Romantik bis in die Gegenwart. Wir werden die Erzählstrategien untersuchen, die zur Erzeugung von Angst und eingesetzt werden und der spezifischen Sorte Lust, die mit Angst verbunden sein kann, nachgehen.

**Module:****B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

350200 PS – E. T. A. Hoffmann L. Banki  
PG 20 2 SWS, Mo 12 - 14, K.11.20: K5

**Kommentar:**

In diesem Seminar lesen wir ausgewählte Erzählungen E.T.A. Hoffmanns und diskutieren diese im Kontext romantischer Poetologien. Dabei interessieren wir uns insbesondere für Aspekte des Unheimlichen und Fantastischen, für Geschlechter- und Generationenverhältnisse sowie für Formen unzuverlässigen Erzählens und ästhetischer Selbstreflexion.

**Module:****B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Märchen der Romantik C. Gardian  
PG 21 2 SWS, Do 16 - 18, K.11.20: K 5

**Kommentar:**

Unsere Vorstellungen davon, was ein Märchen ist, wurden entscheidend in der Romantik geprägt. Für Novalis bildeten Märchen den 'Kanon der Poesie'. Es sollte auf einen verlorengegangenen und wiederzugewinnenden Idealzustand hinweisen. Für die Brüder Grimm war das Märchen vor allem von historischer Bedeutung, mit dem Sammeln von Märchen verbanden sie die Aufgabe, auf der Grundlage eines kulturellen Erbes die politische Einheit Deutschlands vorzubereiten. Ziel des Seminars ist es, in einem Überblick die zentralen ästhetischen, aber auch politischen und sozialen Konzepte des Sammelns und Schreibens von Märchen zu untersuchen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung um 'Volks-' und 'Kunstpoesie' sowie die Unterscheidung von 'Buch-' und 'Kunstmärchen', nicht zuletzt aber auch die Analyse prominenter Märchentexte und ihrer Darstellungsverfahren.

**Module:****B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

350200 PS – Fantastik C. Gardian  
PG 22 2 SWS, Mi 18 - 20, O.10.32

**Kommentar:**

Literaturprogrammatisch ist das Fantastische seit der Aufklärung, spätestens im Realismus des 19. Jahrhunderts ein obsoletes Konzept: Es steht seinen weltanschaulichen und poetologischen Grundlagen geradezu entgegen. Dem widerspricht die hohe Frequenz fantastischer Themen und Motive in der Literatur des 19. Jahrhunderts, etwa in Texten von Annette von Droste-Hülshoff, Jeremias Gotthelf, Otto Ludwig, Adalbert Stifter, Wilhelm Raabe, Paul Heyse, Theodor Storm und Theodor Fontane. Anhand einer Auswahl exemplarischer Texte einiger der genannten Autoren wird nach den Begriffen, Voraussetzungen, Verfahrensweisen und Funktionen des Fantastischen in der deutschsprachigen Literatur seit dem 19. Jahrhundert gefragt: nach einer nachauflärerischen Poetik des Fantastischen, gerade auch in Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien der Fantastik.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

350200 PS – Irmtraud Morgner: Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz A. Wagner  
 PG 23 Ein feministischer Schelmenroman aus der DDR?  
 2 SWS, Mo 10 - 12

**Kommentar:**

Im Seminar lesen wir zusammen Irmtraud Morgners Roman „Leben und Abenteuer der Trobadora Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura“, der 1974 zuerst in der DDR und zwei Jahre später auch in der BRD erschienen ist. Das Buch referiert auf zahlreiche Gattungen und literarische Formen und ist auch sonst sehr anspielungsfreudig. Wir wollen versuchen, dieses Geflecht gemeinsam zu entwirren und werden uns dabei zum Beispiel fragen, ob und in welchem Ausmaß es sich bei Morgners Erzählung um einen Schelmenroman handelt und in welchem Verhältnis Referenzen auf dieses Genre zu den emanzipatorischen und feministischen Positionen und Überlegungen des Romans stehen. Über seine breite historische Perspektive speist der Text immer wieder Reflexionen über das Verhältnis der Geschlechter zu verschiedenen Zeiten ein und denkt damit intensiv, aber oft auch satirisch verdeckt, über die Situation von Frauen in der Gegenwart (ost-)deutscher Verhältnisse der DDR der Siebziger Jahren nach, etwa über die Neuformulierung des Gesetzes zum Schwangerschaftsabbruch im Jahr 1972. Außerdem ist Morgners Roman für zahlreiche Vertreter\_innen des sogenannten „Zweite Welle“-Feminismus eine wichtige Referenz. Was sich damit im Jahr 2024 denkerisch anfangen lässt, wollen wir im Kollektiv durch gemeinsame Textanalyse herausfinden und besprechen. Eventuell werfen wir auch einen Blick in die Fortsetzung („?Amanda. Ein Hexenroman“, 1983). Es bietet sich an, vor der Wahl des Seminars einen Blick in den Roman zu werfen und seine vielleicht nicht alltägliche Erzählweise in die Entscheidung für oder gegen den Kurs einzubeziehen.

**Literatur:**

Beginnen Sie zur Vorbereitung auf das Seminar gern schon einmal mit der Lektüre des Primärtexts. Es gibt ihn günstig antiquarisch oder in einer aktuellen Taschenbuchausgabe.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 4-b

GMG-2021: GMG 4-a

**B.A., B.Ed.-Module:**



GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – "'Postmigrantische' Perspektiven deutschsprachiger Gegenwarts- N. Doejen  
PG 24 literatur  
2 SWS, Block, K.11.20: K5

**Kommentar:**

Im Seminar beschäftigen wir uns mit zwei Romanen, die postmigrantische Perspektiven auf Gegenwartsliteratur und -gesellschaft eröffnen. Der Begriff des Postmigrantischen soll hier nicht als Gattung, sondern als einer mehrerer Zugänge zu Texten und Gegenwart verstanden werden, der es uns bestenfalls ermöglicht, binäre Logiken aufzubrechen und nach Homi Bhabha „die Möglichkeit einer kulturellen Hybridität“ wahrzunehmen, „in der es einen Platz für Differenz ohne eine übernommene oder verordnete Hierarchie gibt“ (Bhabha 127). Neben den zwei Romanen werden wir auch faktuale Texte (bspw. Essays aus dem Band „Eure Heimat ist unser Alptraum“, hrsg. von Fatma Aydemir und Hengameh Yaghoobifarah) hinzuziehen.

Bhabha, Homi K. 1997b: „Verortungen der Kultur“, in: Elisabeth Bronfen/Ben-jamin Marius/Therese Steffen (Hg.): Hybride Kulturen. Beiträge zur anglo-amerikanischen Multikulturalismusdebatte, Tübingen, 123-148.

**Literatur:**

Anzuschaffen sind folgende Romane:

Fatma Aydemir: „Dschinns“ (2022)

Shida Bazayr: „Drei Kameradinnen“ (2021)

Für den ersten Block im Mai lesen Sie bitte "'Dschinns,, für den Block im Juni "'Drei Kameradinnen“.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 11-a, GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 1-b, GMG/SP\_GER 4-a

350200 PS – Literatur und Ökologie Lehrauftrag  
PG 25 2 SWS, Mo 18 - 20, O.08.27 (NDL)  
M. Eggers

**Kommentar:**

Thema ist eine Einführung in die umwelttheoretischen Debatten rund um den ‚eco-criticism‘ und eine Diskussion über die Relevanz literarischer Texte für ökologische Fragestellungen. Anhand eines historischen Überblicks quer durch die Gattungen soll gezeigt werden, wann und wie Literatur Natur und Umwelt thematisiert. Zu fragen ist, ob sich eine Affinität bestimmter Epochen oder Gattungen zu dieser Thematik ausmachen lässt, ob es eine eigene literarische Ästhetik der Ökologie gibt und wie neuere Texte auf die zunehmende Umweltzerstörung reagieren.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-a

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-a

GER-2021: GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-a, GMG/SP\_GER 1-b

250200 PS – Zerstört - vergessen - unverständlich? Fragmentarische Texte N. Jäger  
PG01 2 SWS, Mo 14 - 16, S.10.18

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung entnehmen Sie weiterhin dem GVV, die Anmeldung erfolgt über Wusel.

Wie entstehen Fragmente? Muss etwas Ganzes zerstört werden oder reicht es, etwas Begonnenes nicht zu Ende zu bringen? Ausgehend von dieser Frage werden wir im Seminar diskutieren, wie der Fragmentbegriff zu definieren ist und ob er mit Blick auf die mittelhochdeutsche Literatur zu modifizieren ist.

Die Materialität des 'Graf Rudolf' wurde gleich zweimal schwer angegriffen: Zum einen ist er uns nur in Bruchstücken überliefert, zum anderen litt er unter den Eingriffen neugieriger Paläographen, die ihn mithilfe verschiedener Reagenzien lesbarer machen wollten – zurück bleibt ein Puzzle. Der 'Dukus Horant', verfasst in hebräischer Schrift, wurde ein Opfer des Verfalls: Angegriffen durch Feuchtigkeit, Wurmfraß und Seitenverlust, lässt er dennoch deutliche intertextuelle Bezüge erkennen. Von Hartmanns von Aue 'Erec' fehlt hingegen „nur“ der Anfang; der Text beginnt im Ambraser Heldenbuch mitten im Satz und wird sozusagen kommentarlos an den vorherigen Text angeklebt. Umgekehrt ist für Gottfrieds von Straßburg 'Tristan' kein Ende überliefert, was etliche Autoren dazu verleitet hat, den mittelalterlichen Cliffhanger später aufzulösen und den als defizitär wahrgenommenen Status durch ein eigenes Ende abzufedern.

Bei der Beschäftigung mit fragmentarischen Texten kommen immer wieder neue Fragen auf: Welche Arten von Fragmenten gibt es und wie sind sie voneinander abzugrenzen? Welche Strategien entwickelt das Mittelalter, um mit fragmentarischen Texten umzugehen? Nach welchen Richtlinien sollen Textbruchstücke zusammengesetzt werden? In welchen Fällen helfen uns Vorlagen weiter? Und vor allem: Wie beeinflussen fehlende Textstücke unsere Interpretation und welche Sinnbildungsprozesse werden für den restlichen Text angestoßen?

**Literatur:**

Die Texte werden als pdf im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-b

250200 PS – Daniel von dem Blühenden Tal C. Marinidis  
PG02 2 SWS, Mi 16 - 18, O.08.29

**Kommentar:**

Strickers Versroman aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts baut auf dem Artusroman des Hochmittelalters auf, geht aber neue Wege. In fragengeleiteter Lektüre und gemeinsamer Diskussion werden wir uns einer gehörigen Portion Komik und parodierten Traditionen zuwenden. Zudem untersuchen wir, inwiefern im ‚Daniel von dem blühenden Tal‘ unterschiedliche Gattungen und Stoffe neu miteinander „verstrickt“ werden. Zuletzt erarbeiten wir eine sich durchsetzende neue Konzeption von Liebe und schließlich weitet sich der Erzählhorizont: Stärke ist nicht mehr alles, mit List und Tücke kommt man mindestens genauso gut ans Ziel.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 6-b

150201 PS – Schriftspracherwerb K. Weiser-  
PG01 2 SWS, Di 14 - 16, O.10.35 Zurmühlen

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150201 PS – Schriftspracherwerb und besonderer Förderbedarf (Schwerpunkt A. Metz  
PG02 Lehramt sonderpädagogische Förderung)  
2 SWS, Mo 14 - 16, O.08.37, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik

der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-b

150201 PS – Schriftspracherwerb  
PG03 2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.23, Beginn: 15.04.2024

A. Metz

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-b

150201 PS – Schriftspracherwerb  
PG04 2 SWS, Di 16 - 18, O.08.29

F. Melzer

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum

Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-b

150201 PS – Schriftspracherwerb  
PG05 2 SWS, Do 8 - 10, S.10.15, Beginn: 18.04.2024

D. Robbins

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere

Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Literatur:**

Ausweichmöglichkeit: Raum in K okay

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-b

150201 PS – Schriftspracherwerb N. Kinalzik  
PG06 2 SWS, Di 10 - 12, S.10.15, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie bestandene MAP zu Modul 2. Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Lesen und Schreiben stellen eine zentrale Lern- und Erwerbsaufgabe jedes Kindes dar. Im Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie sich Kinder den Gegenstand "Schrift" sowie die Orthographie des Deutschen aktiv aneignen. Im ersten Teil des Seminars setzen wir uns mit Grundlagen unseres Schriftsystems (Graphematik, Phonologie und Orthographie) auseinander, um zu verstehen, welche Einsichten zum Verhältnis von Lautstruktur und Schriftstruktur ein Kind vollziehen muss, um Schriftsprache erwerben und nutzen zu können. Darauf aufbauend werden Voraussetzungen, Strategien des Erwerbs, Modellierungen von Erwerbsprozessen und -hürden thematisiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bilden schließlich unterrichtliche Vermittlungsmethoden und ihre Wirksamkeit – gerade im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit heterogenen Lernvoraussetzungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-b  
**B.Ed.-Module:**  
G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-b

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) V. Ronge  
PG01 2 SWS, Mo 12 - 14, O.11.40, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) F. Melzer  
PG02 2 SWS, Do 10 - 12, HS 19



**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung)  
PG03 2 SWS, Do 12 - 14, S.10.18

F. Melzer

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung) und besonderer Förderbedarf A. Metz  
PG04 (Schwerpunkt Lehramt sonderpädagogische Förderung)  
2 SWS, Mi 8 - 10, O.10.39, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung)  
PG05 2 SWS, Di 12 - 14, S.10.18, Beginn: 09.04.2024

C. Wittig

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

150221 PS – Frühes Lesen (Leseförderung)  
PG06 2 SWS, Mo 12 - 14, S.10.15, Beginn: 08.04.2024

C. Wittig

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene UBL im Grundkurs Literaturwissenschaft (Modul 1-a) sowie absolvierte UBL in Wort und Satz (Modul 2-a). Empfohlen ist das vorherige Belegen der Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3-a).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2021, 2023 und SP\_GER 2023:

Die Veranstaltung schließt mit einer Modulabschlussprüfung über die Modulkomponenten GMG3-b und GMG3-c ab (insg. 120 Minuten).

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Bestandene Modulabschlussprüfungen Einführung in die Literaturwissenschaft (Modul 1), Einführung in die Sprachwissenschaft (Modul 2), Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Modul 3).

Leistungsnachweis für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER PO 2017:

Die Veranstaltung schließt mit einer UBL ab.

Die Veranstaltung besteht aus einem Proseminar und Tutorien. Termine der Tutorien werden noch bekannt gegeben.

Die Leseförderung in der Grundschule umfasst einerseits die Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation, andererseits die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten als

Voraussetzung für genießendes und vor allem verstehendes Lesen. Das Lesen zu lernen ist eine komplexe kognitive Leistung. Ausgangspunkt des Seminars sind zunächst unterschiedliche Modelle zur Förderung der Lesekompetenz. Schwierigkeiten, die einem befriedigenden Leseverständnis entgegen stehen, werden aufgezeigt, um dann an folgenden Schwerpunkten zu arbeiten:

Entwicklung der Lesefertigkeit, Ausbildung von Lesegeläufigkeit und einer adäquaten Lesegeschwindigkeit unter Einbeziehung methodischer Konzepte, Vermittlung wichtiger Lesestrategien und ihre Bedeutung für das Textverstehen sowie differenzierte Leseförderung hinsichtlich unterschiedlicher Leserinteressen und Lesefähigkeiten. Lesematerialien und Aufgabenformate zur Überprüfung von Lesekompetenz werden zudem vorgestellt und untersucht.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 3-c

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 3-c

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 3-c

150240 PS – Erich Kästners KJL  
PG01 2 SWS, Mi 10 - 12, O.08.29, Beginn: 17.04.2024

S. Neumann

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Erich Kästners Kinder- und Jugendbücher gelten längst schon als Klassiker. Sie haben die Kinder- und Jugendliteratur nicht nur deutscher Sprache nachhaltig verändert, sowohl in thematischer, als auch in inhaltlicher Form. Die Probleme, die eine moderne Welt mit sich bringt, die entmenschlichte Großstadt oder die sich auflösende Kleinfamilie, werden dargestellt und von den kindlichen Helden der Romane häufig selbstständig gelöst. Die Sprache und das Schreiben als narrativer Vorgang werden unterdessen auf spielerische Weise reflektiert und vermittelt. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Seminars wird auch die mediale Vermittlung der Kinderbücher Erich Kästners darstellen, an der Kästner selbst, z.B. als Drehbuchautor, zeitlebens großen Anteil genommen hat.

Auch die Erwachsenenliteratur Erich Kästners wird Gegenstand des Seminars sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

### Literatur:

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die vorherige eingehende Lektüre der angegebenen Werke unerlässlich.

#### Literatur

Erich Kästner:

Emil und die Detektive. Hamburg 2006.

Pünktchen und Anton. Hamburg 2006.

Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee. München 2004.

Das fliegende Klassenzimmer. Hamburg 2006.

Das doppelte Lottchen. Hamburg 2006.

Als ich ein kleiner Junge war. München 2003.

Auch als Sammlung erhältlich: Kästner für Kinder. (3 Bde., 39,90 EUR). Zürich: Atrium, 2014.

#### Zur Einführung:

Karin Richter: „Nur wer erwachsen wird und ein Kind bleibt, ist ein Mensch“. Gedanken zur Behandlung von Prosa-Texten Erich Kästners im Deutschunterricht. In: Deutschunterricht 45, 1992, H. 5, S. 241-249."?

Andrea Hübener: Erich Kästners Kinder- und Jugendbücher in der Grundschule und Sekundarstufe I. Baltmannsweiler: Schneider, 2006

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

### Module:

#### B.A., B.Ed.-Module:

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

#### B.A.-Module:

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

#### B.Ed.-Module:

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Im Bücherwald - Waldgeschichten in Text und Bild C. Wittig  
PG02 2 SWS, Block, S.10.15, Beginn: 15.04.2024

### Kommentar:

Die Studierenden setzen sich mit zeitgenössischen Kinder- und Bilderbüchern zum Thema Wald auseinander. Zugänge zu diesem vielschichtigen Thema verschaffen Analysemodelle aus Literaturdidaktik und Kunstpädagogik sowie Methoden aus der ästhetischen Forschung. Exemplarisch erfahren die Studierenden, welche Bedeutung der Wald in der Kinderliteratur einnehmen kann und wie sie die im Seminar vorgestellten Comics, Kinder- und Bilderbücher in den Deutschunterricht einbetten können. Die dabei thematisierten Umgangsweisen mit Literatur – das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren – werden im Rahmen des Seminars praktisch erprobt, etwa in Form eines Lesetagebuches.

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Inhaltlicher Kommentar folgt!

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Im Bücherwald - Waldgeschichten in Text und Bild  
PG03 2 SWS, Block, S.10.15, Beginn: 08.04.2024

C. Wittig

**Kommentar:**

Die Studierenden setzen sich mit zeitgenössischen Kinder- und Bilderbüchern zum Thema Wald auseinander. Zugänge zu diesem vielschichtigen Thema verschaffen Analysemodelle aus Literaturdidaktik und Kunstpädagogik sowie Methoden aus der ästhetischen Forschung. Exemplarisch erfahren die Studierenden, welche Bedeutung der Wald in der Kinderliteratur einnehmen kann und wie sie die im Seminar vorgestellten Comics, Kinder- und Bilderbücher in den Deutschunterricht einbetten können. Die dabei thematisierten Umgangsweisen mit Literatur – das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren – werden im Rahmen des Seminars praktisch erprobt, etwa in Form eines Lesetagebuches.

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Die Veranstaltung findet im 14-tägigen Rhythmus montags von 8 bis 12 Uhr in der ungeraden Woche statt.

Inhaltlicher Kommentar folgt!

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Kurzprosa in der Primarstufe und Sekundarstufe I unterrichten F. Melzer  
PG04 2 SWS, Mi 18 - 20, S.10.15

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für GMG-Studierende nach PO 2016:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für GMG-Studierende nach PO 2021:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für SP\_GER-Studierende nach PO 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für GER-Studierende nach PO 2016:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, theoretisch fundierten und zugleich schülernahen Literaturunterricht zu Kurzprosatexten zu planen, im Seminar durchzuführen und zu reflektieren. Hierfür absolvieren wir folgende Schritte:

?? Lektüre, Analyse und Interpretation unterschiedlicher Kurzprosatexte,

?? Erarbeitung eines Gattungsüberblicks über den Bereich der Kurzprosa anhand der exemplarischen Texte,

?? didaktische Analyse der exemplarischen Texte (Welche literarischen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen und können SuS anhand der Texte lernen?),

?? Sichtung und Reflexion von Unterrichtsvorschlägen zu den exemplarischen Texten,

?? Erarbeitung methodischer Grundverfahren des Literaturunterrichts und Anwendung auf die exemplarischen Texte,

?? Erarbeitung didaktischer Konzeptionen des Literaturunterrichts und Anwendung auf die exemplarischen Texte.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Schulgeschichten im Kinder- und Bilderbuch C. Wittig  
PG05 2 SWS, Block, O.10.32, Beginn: 09.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3



Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Die Studierenden setzen sich mit Kinder- und Bilderbüchern aus unterschiedlichen Zeiten zum Thema Schule und Kindheit auseinander. Ein analytischer Blick auf die ausgewählte Literatur wird ergänzt durch erfahrungsorientierte Zugänge sowie biografische Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Kindheit. In gegenseitiger Verzahnung werden diese Perspektiven für die Literaturdidaktik fruchtbar gemacht. Exemplarisch erfahren die Studierenden, wie sie die im Seminar vorgestellte Literatur in den Deutschunterricht einbetten können. Dabei stehen verschiedene Umgangsweisen im Vordergrund: das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Schulgeschichten im Kinder- und Bilderbuch  
PG06 2 SWS, Block, O.10.32, Beginn: 16.04.2024

C. Wittig

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Die Studierenden setzen sich mit Kinder- und Bilderbüchern aus unterschiedlichen Zeiten zum Thema Schule und Kindheit auseinander. Ein analytischer Blick auf die ausgewählte Literatur wird ergänzt durch erfahrungsorientierte Zugänge sowie biografische Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Kindheit. In gegenseitiger Verzahnung werden diese Perspektiven für die Literaturdidaktik fruchtbar gemacht. Exemplarisch erfahren die Studierenden, wie sie die im Seminar vorgestellte Literatur in den Deutschunterricht einbetten können. Dabei stehen verschiedene Umgangsweisen im Vordergrund: das Gespräch, das Schreiben, das Zeichnen und das Inszenieren.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Lyrik in Grundschule und Sek. I S. Neumann  
 PG07 2 SWS, Do 10 - 12, S.10.18, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

Kinderlyrik ist, in noch stärkerem Maße als Lyrik für Erwachsene, ein hervorragendes Mittel literarischer Bildung, denn Kinder lieben den rhythmischen Gebrauch der Sprache, freuen sich an Reimen und schätzen originelle Sprachbilder. Zudem nutzt Lyrik der Stärkung des phonemischen Bewusstseins und somit dem Schriftspracherwerb. Somit ist es erstaunlich, dass Lyrik im Deutschunterricht eher ein randständiges Dasein fristet.

In diesem Seminar wollen wir uns Lyrik für Kinder und Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe anschauen. Wir wollen erkundne, wie sich Kinder- und Erwachsenenlyrik im Unterricht umsetzen lässt.

**Literatur:**

Bitte beschaffen Sie sich vorab folgende Lektüre:

Kliwer, Ursula; Kliwer, Heinz-Jürgen (Hg.): Die Wundertüte. Stuttgart: Reclam, 2005. ISBN: 978-3-15-010757-7. 14 EUR.

**Module:****B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

150240 PS – Bilderbücher in Theorie und Praxis V. Ronge  
 PG08 2 SWS, Mo 16 - 18, N.10.20, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Für alle Studiengänge (außer M.Ed. Sonderpädagogik Deutsch ab 2. Fachsemester) gilt: Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente "Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Literatur“.

Im Prozess der literarischen, ästhetischen und sprachlichen Sozialisation spielen Bilderbücher eine bedeutende Rolle. Durch die Auswahl und den Umgang mit (Bilder)büchern werden im Elternhaus und in der Grundschule die Weichen für den Aufbau einer langfristigen positiven und stabilen Lesemotivation gestellt. Im Prozess der literarischen, ästhetischen und sprachlichen Sozialisation spielen Bilderbücher eine bedeutende Rolle. Durch die Auswahl und den Umgang mit (Bilder)büchern werden im Elternhaus und in der Grundschule die Weichen für den Aufbau einer langfristigen positiven und stabilen Lesemotivation gestellt.

Im Seminar wird es nun einerseits darum gehen, die Spezifika des Mediums Bilderbuch zu untersuchen, andererseits sollen diese Erkenntnisse auch in die schulische Praxis übertragen werden. Daher wird die Studienleistung in diesem Seminar darin bestehen, das Medium Bilderbuch im Einsatz in der Grundschule zu erproben – sei es durch die Durchführung einer Vorlesestunde oder eines Bilderbuchkinos. Die Studierenden bereiten auf der Grundlage des theoretischen Wissens, das sie im ersten Teil des Seminars erwerben eine Stunde vor, die sie dann an einer Wuppertaler Grundschule in Zweiertteams auch in der Praxis durchführen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

#### **Literatur:**

Primärtexte (Auszug):

Wolf Erlbruch. Ente, Tod und Tulpe (Verlag A. Kunstmann)

Anthony Brwone: Der Tunnel (Oldenburg Verlag)

Sekundärliteratur:

Ennemoser, Mark (2013): Die Bedeutung von Bildern aus entwicklungspsychologischer Sicht. In: Gabriele Lieber (Hrsg.): Lehren und Lernen mit Bildern. Ein Handbuch zur Bilddidaktik. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 11-22.

Hopp, Margarete/Gabriele Lieber (2013): Medienaffine Bilderbücher und ihre Potentiale zur Entwicklung von Medienkritik. In: Gabriele Lieber (Hrsg.): Lehren und Lernen mit Bildern. Ein Handbuch zur Bilddidaktik. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 293-307.

Hollstein, Gudrun/Marion Sonnenmoser (2010): Werkstatt Bilderbuch. Allgemeine Grundlagen, Vorschläge und Materialien für den Unterricht in der Grundschule. Hohengehren: Schneider Verlag.

Hurrelmann, Bettina (Hrsg.) (2003): Kindermedien nutzen: Medienkompetenz als Herausforderung für Erziehung und Unterricht. Weinheim [u.a.] : Juventa.

Kretschmer, Christine (2010): Bilderbücher in der Grundschule. Braunschweig: Westerman.

Rau, Marie Luise (2013): Kinder von 1 bis 6: Bilderbuchrezeption und kognitive Entwicklung. Frankfurt/Main: Lang.

Richer, Karin (2007): Kinderliteratur im Literaturunterricht der Grundschule: Befunde - Konzepte - Modelle. Baltmannsweiler: Schneider.

Thiele, Jens (2003): Das Bilderbuch : Ästhetik - Theorie - Analyse - Didaktik - Rezeption. Bremen [u.a.] : Aschenbeck & Isensee.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

150240	PS – Filmisches Erzählen in der Grundschule	Lehrauftrag (FD)
PG09	2 SWS, Block, O.08.29	Münschke

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Zu Beginn des Blockseminars beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Filmdidaktik und der Filmanalyse. Anschließend blicken wir auf das didaktische Potenzial von filmischen Erzählungen für die Grundschule und erarbeiten gemeinsam Unterrichtskonzepte. Dabei gehen wir über den reinen Spielfilm hinaus und widmen uns auch audiovisuellen Kurz- und Kürzestformaten (z.B. Musikvideos, Werbeclips).

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

09.09.2024, 10-17 Uhr

10.09.2024, 10-17 Uhr

11.09.2024, 10-17 Uhr

12.09.2024, 10-17 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 4-b

GER-2021: GER 7-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

150240	PS – Von Flucht erzählen: Kinder- und Jugendtheater der Gegenwart	Lehrauftrag (FD)
PG10	im Literaturunterricht	Dannecker
	2 SWS, Block, O.10.32 u. S.10.15	

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.  
Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:  
Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3  
Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 1 sowie vollständig absolviertes Modul 3  
Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:  
Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Während noch vor einigen Jahren die Beschreibung von Fluchtwegen und der Nachvollzug von Gründen für das Fortgehen aus einem bestimmten Herkunftsland im Vordergrund des Erzählens von Migration stand, nehmen neuere Theaterinszenierungen auch die Situation des Ankommens im Zufluchtsland in den Blick.

Im Rahmen des Seminars wird daher am Beispiel von ausgewählten Texten und Inszenierungen der Frage nachgegangen, welche Denk- und Spielräume sich für den Literaturunterricht im Spannungsfeld zwischen Textlektüre, Aufführungsrezeption, theaterpraktischer Übung und Kritik ergeben. Dazu werden dramen- und theaterdidaktische Positionen diskutiert sowie Möglichkeiten der methodischen Umsetzung im Deutschunterricht erprobt und reflektiert.

Termine:

13.04.2024, 10-18 Uhr

20.04.2024, 10-18 Uhr

27.04.2024, 10-18 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 4-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 4-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 4-b

150260 PS – Deutschunterricht in der digitalen Welt  
PG01 2 SWS, Do 10 - 12, Beginn: 15.04.2024

N. Wahl

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Der Aufbau digitaler Kompetenzen ist eine genuine Aufgabe des Deutschunterrichts. Im Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen digitaler Bildung im Deutschunterricht auseinander und betrachten auch neue Entwicklungen (z.B. die Rolle von KI im DU).

Anhand verschiedener sprachdidaktischer Arbeitsfelder werden sodann Ansätze, Instrumente und Tools digitaler Bildung vorgestellt, erprobt und diskutiert. Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Literatur:**

- Blume, Bob (2022). Deutschunterricht digital. Vom didaktischen Rahmen zur praktischen Umsetzung. Weinheim: Beltz.
- Döbeli Honegger, Beat (2016). Mehr als 0 und 1. Schule in der digitalisierten Welt. Bern: hep Verlag.
- Stalder, Felix (2016). Kultur der Digitalität. Frankfurt am Main: Reclam.
- Wampfler, Philippe (2020). Digitales Schreiben. Blogs&Co. Im Unterricht. Frankfurt a. Main: Reclam.

**Module:**

**B.A.-Module:**

- GER-2019: GER 7-b
- GMG-2021: GMG 5-b
- GER-2021: GER 7-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

- GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

**B.Ed.-Module:**

- G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Lese-Rechtschreibförderung in der Grundschule A. Metz  
PG02 (LRS/Legasthenie)  
2 SWS, Mi 12 - 14, O.08.29, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Lesen und (richtig) schreiben zu können, stellen in unserer Gesellschaft unverzichtbare Schlüsselqualifikationen dar. Ein Großteil der Schulabgänger erreicht diese nur unzureichend.

Das Seminar geht der Frage nach, welche Schwierigkeiten Kinder bei der Aneignung der kognitiven Prozesse des Lesens und Schreibens haben können, wie unterschiedliche Erscheinungsformen von LRS in den pädagogisch-psychologischen Fachdisziplinen definiert werden und welche Ursachen personaler, umweltbedingter und unterrichtlicher Art zu Grunde liegen können. Zielstellung ist die gezielte Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-schwierigkeiten und die Gestaltung von Unterricht als Prävention (Reber 2009). Geeignete Diagnose- und Fördermaterialien, ihre Wirksamkeit und Anwendung im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen bilden demnach die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere

Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Vermittlung und Förderung orthographischer Kompetenzen D. Robbins  
PG03 2 SWS, Do 16 - 18, S.10.18, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Noch heute ist die Annahme, dass es sich bei der deutschen Orthographie um eine „Ansammlung von Zufälligkeiten und Zweifelsfällen“ (Müller 2019) und damit um einen unsystematischen und für Lernende schwer zu durchdringenden Lerngegenstand handelt, weit verbreitet.

Das Seminar vermittelt grundlegende schriftsystematische Kenntnisse zur Graphematik und Orthographie. Ausgehend von der Diskussion aktueller empirischer Befunde erfolgt außerdem eine Auseinandersetzung mit orthographischen Fähigkeiten von Lernenden und der unterrichtlichen Vermittlung und Förderung von Rechtschreibkompetenz. In diesem Zusammenhang fokussiert das Seminar auch auf den Auf- und Ausbau diagnostischer Fähigkeiten sowie der Fähigkeit, auf die individuellen Ausgangslagen der Schüler\*innen zugeschnittene Lernangebote zu konzipieren.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2019: GER 7-b

150260 PS – Grammatikunterricht in der Primarstufe und Sekundarstufe I F. Melzer  
PG04 2 SWS, Di 18 - 20, O.08.29

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Leitfragen:

?? Welche Aspekte umfasst der Begriff "Grammatik"??

?? Welche Funktionen und Ziele hat Grammatikunterricht?

?? Welche grammatikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten sollen Schüler\*innen erwerben?

?? Welchen Nutzen haben (diese) grammatikalische(n) Kenntnisse und Fähigkeiten?

?? Welche grammatikalischen Themen und Inhalte spielen im Unterricht der Primarstufe und der Sekundarstufe I eine Rolle?

?? Wie können grammatikalische Kenntnisse und Fähigkeiten im Unterricht gefördert werden?

?? Welche didaktischen und methodischen Prinzipien und Konzepte gibt es?

?? Inwiefern muss und kann Grammatikunterricht die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen berücksichtigen (SuS mit Deutsch als Erst- bzw. Muttersprache vs. SuS mit Deutsch als Zweitsprache)?

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Lesen von Sachtexten  
PG05 2 SWS, Mo 16 - 18, S.10.15

R. Knobloch

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:



Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Eine der wesentlichen Aufgaben des Deutschunterrichts besteht darin, Schüler\*innen dazu zu befähigen, verschiedene Arten von Sachtexten zu lesen und zu verstehen. Die Frage, wie der Aufbau dieser Fähigkeit systematisch unterstützt werden kann, steht im Zentrum des Seminars. Dazu gilt es in einem ersten Schritt aus textlinguistischer Perspektive zu beleuchten, welche Vielfalt an Textsorten sich hinter dem Konzept „Sachtexte“ verbirgt, und zu klären, wodurch sich diese auszeichnen. In einem zweiten Schritt erweitern Sie Ihr Wissen zum Leseprozess und zu Lesekompetenzen und setzen sich darauf aufbauend mit dem kompetenzförderlichen Umgang mit Sachtexten im Deutschunterricht der Grundschule auseinander. Im Fokus stehen dabei Fragen der Diagnostik von Lesekompetenzen, der Auswahl von Sachtexten und der Vermittlung von Lesestrategien in heterogenen Lerngruppen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A.-Module:**

GER-2019: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Schreiben mit KI  
PG07 2 SWS, Fr 10 - 12, S.10.15, Beginn: 15.04.2024

A. Kutzner

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

In einer digitalisierten Welt ist es unerlässlich, dass Schüler:innen nicht nur die Grundlagen des analogen Schreibens erlernen, sondern auch die Fähigkeit entwickeln, digitale Technologien für das Verfassen von Texten zu nutzen. Im Laufe des Seminars werden wir uns daher mit verschiedenen theoretischen und praktischen Aspekten des KI-gestützten Schreibens befassen. Dabei beschäftigen wir uns zunächst mit Schreibkompetenz und der Entwicklung dieser, betrachten den Schreibprozess, setzen uns mit den bildungspolitischen Vorgaben in der Domäne des Schreibens auseinander und übertragen all dies auf den Kontext des KI-gestützten Schreibens. Schließlich werden wir uns mit verschiedenen Anwendungen und Programmen, die im Unterricht eingesetzt werden können, vertraut machen, sie ausprobieren und ihre Chancen und Risiken reflektieren. Ziel des Seminars ist es, Konzepte und Strategien zu entwickeln, wie KI-gestütztes Schreiben effektiv in den Deutschunterricht integriert werden kann. Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere

Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Mündliches Erklären und Erzählen im Deutschunterricht N. Kinalzik  
PG08 2 SWS, Di 14 - 16, O.08.23, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Beim mündlichen Erklären und Erzählen handelt es sich um zwei sogenannte diskursive Praktiken, die sowohl schulisch als auch außerschulisch relevant sind. Die Förderung dieser Fähigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ist nicht nur in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schulformen im Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“ fest verankert, sondern ist unter anderem auch deshalb erforderlich, um Lernenden die Partizipation am Unterricht aller Fächer zu ermöglichen. Im Seminar werden dementsprechend nach der grundlegenden Begriffs- bzw. Konzeptklärung sowohl Möglichkeiten der Diagnose als auch der Förderung dieser Kompetenzen anhand von Unterrichtsvideographien und/oder Transkripten erarbeitet.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Textproduktionskompetenz im Deutschunterricht fördern und be- N. Kinalzik  
PG09 urteilen  
2 SWS, Fr 10 - 12, I.14.60, Beginn: 19.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Texte schreiben zu können, ist eine grundlegende Fähigkeit, deren Erwerb und Förderung in der Grundschule einen breiten Raum einnimmt. Um Schreibunterricht in der Grundschule förderlich gestalten zu können, sind grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Schreibende als auch die Schreibprodukte erforderlich. Dementsprechend beschäftigen wir uns im Seminar unter anderem mit den Fragen, was Texte und schulisch relevante Textsorten ausmacht, wie der Prozess der Textproduktion bei Schreibenden verläuft und was kompetente Schreibende kennzeichnet. Ausgehend von diesen texttheoretischen bzw. schreibdidaktischen Grundlagen wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erarbeitet, wie Schreibkompetenz wirksam gefördert werden kann und wie Schülertexte – auch unter Berücksichtigung des Schreibprozesses – bewertet werden können. Eine Erprobung bzw. (Weiter-)Entwicklung und kritische Diskussion entsprechender Schreibaufgaben, Verfahren und Instrumente sind dabei zentrale Bestandteile des Seminars.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GMG-2021: GMG 5-b

GER-2021: GER 7-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

150260 PS – Textproduktionskompetenz im Deutschunterricht fördern und be- N. Kinalzik  
PG10 urteilen

2 SWS, Fr 12 - 14, S.10.18, Beginn: 19.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2016 und SP\_GER 2017:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie erfolgreich absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für Studierende nach GMG PO 2021, PO 2023 und SP\_GER 2023:

Bestandene MAP zu Modul 2 sowie vollständig absolviertes Modul 3

Teilnahmevoraussetzungen für HRSGe-Studierende (Germanistik im Kombinatorischen Bachelor of Arts) nach PO 2016 bis 2021:

Bestandene MAP zu Modul 1 und 2 sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente 7-a

Texte schreiben zu können, ist eine grundlegende Fähigkeit, deren Erwerb und Förderung in der Grundschule einen breiten Raum einnimmt. Um Schreibunterricht in der Grundschule förderlich gestalten zu können, sind grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Schreibende als auch die Schreibprodukte erforderlich. Dementsprechend beschäftigen wir uns im Seminar unter anderem mit den Fragen, was Texte und schulisch relevante Textsorten ausmacht, wie der Prozess der Textproduktion bei Schreibenden verläuft und was kompetente Schreibende kennzeichnet. Ausgehend von diesen texttheoretischen bzw. schreibdidaktischen Grundlagen wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur erarbeitet, wie Schreibkompetenz wirksam gefördert werden kann und wie Schülertexte – auch unter Berücksichtigung des Schreibprozesses – bewertet werden können. Eine Erprobung bzw. (Weiter-)Entwicklung und kritische Diskussion entsprechender Schreibaufgaben, Verfahren und Instrumente sind dabei zentrale Bestandteile des Seminars.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 7-b

GMG-2021: GMG 5-b

**B.A., B.Ed.-Module:**

GMG, SP\_GER-2016: GMG/SP\_GER 5-b

**B.Ed.-Module:**

G\_GER, SP\_GER-2023: GMG/SP\_GER 5-b

## Hauptseminare

450321 HS – Syntaktischer Wandel S. Petrova  
2 SWS, Do 10 - 12, T.08.18: HS 25, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Das Hauptseminar befasst sich mit theoretischen Frage der Untersuchung und Modellierung von Sprachwandel in verschiedenen Bereichen der Syntax, z.B. in der Nominalphrase, der Verbalphrase und der gesamten Satzstruktur.

**Literatur:**

Fleischer, Jürg und Oliver Schallert (2019). Historische Syntax des Deutschen: Eine Einführung. Tübingen: Narr. (Volltext über Bib)

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 3-a, G1-b, GS 4-b, GS 3-b, G1-a, GS 2-a, GS 2-b, GS 4-a, GS 2-c

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-6-b, GS-2-b, GS-1-a, GS-2-a, GS-4-b, GS-1-b, GS-6-a, GS-4-a, GS-3-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGSX2-a, ZGSX3-a, ZGS2-a, ZGS3-b, ZGS1-a, ZGS1-b, ZGSX1-a, ZGSX3-b, ZGS3-a, ZGSX1-b, ZGSX2-b, ZGS2-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b, GER 10-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c

450322 HS – Sprachproduktion M. Rathert  
2 SWS, Do 12 - 14, HS 12

**Kommentar:**

Gludernde Lot! „Es muss zu schaffen sein, meine Damen und Herren ... wenn ich die CDU ansehe, die Repräsentanten dieser Partei, an der Spitze, in den Ländern, in den Kommunen ... dann bedarf es nur noch ... eines kleinen ... Sprühens sozusagen, in die gludernde Lot, in die gludernde Flut, dass wir das schaffen können. (Beifall) Und deswegen ... in die glodernde Lut, wenn ich das sagen darf!“ So sprach Edmund Stoiber am 19.6.2002 auf dem CDU-Parteitag.

Die Sprachproduktion von hirngesunden Erwachsenen genießt vor allem dann volle Aufmerksamkeit, wenn sie misslingt. In diesem Seminar wird es sowohl um Details der gelungenen Produktion als auch um Fehlleistungen wie die gludernde Lot von Herrn Stoiber gehen. Zunächst widmen wir uns den Phänomenen und den empirisch-experimentellen Methoden, die diese erfassen. Dann schauen wir uns an, welche Erklärungsmodelle die Psycholinguistik entwickelt hat; im Detail geht es dabei um die einzelnen Schritte der Produktion von Wörtern und Sätzen.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GS-3-a, GS-2-a, GS-2-b

GLing-2016: ZGS2-a, ZGSX2-a, ZGSX2-b, ZGS2-b

- 450323 HS – Spracherwerb und Sprachevolution – Wie kommt der Mensch zur Sprache? V. Struckmeier  
2 SWS, Block, O.09.36

**Kommentar:**

Dieses Seminar stellt sich zwei verschiedene, aber logisch verbundene Frage:

1. Wie kommen Kinder (unserer Spezies) dazu, ihre Sprache(n) zu erwerben?
2. Wie kommt die Spezies Homo Sapiens dazu, eine Spezies zu sein, die so einen Spracherwerb meistern kann?

Die Frage des Spracherwerbs setzt eine Vorstellung von „Sprache“ voraus – also dem System, das Kinder (typischerweise im Alter von ca. 0-10 Jahren) erwerben. Wir werden sehen, dass verschiedene Vorstellungen von „Sprache“ auch zu verschiedenen Vorstellungen von „Spracherwerb“ führen können.

Für den Spracherwerbsprozess unterscheiden sich dann die Annahmen dazu, welche Fähigkeiten Kinder zum Spracherwerb a priori mitbringen müssen – und welche Leistungen des Kindes im Spracherwerbsprozess auf die Unterstützung durch die Umwelt des Kindes (Eltern, ältere Kinder, etc.) zurückzuführen sind, wie wir im Vergleich ausgewählter Theorien diskutieren.

Alle Fähigkeiten, die Kinder im Spracherwerb einsetzen sollen, müssen nun wiederum im Rahmen der Sprachevolution der Spezies Homo Sapiens erklärt werden: Welche Fähigkeiten sind genuin (oder sogar ausschließlich) menschenpezifisch, welche anderen Fähigkeiten finden sich vielleicht auch bei verwandten Tieren (z.B. bei anderen Primaten)? Welche evolutionären Faktoren haben die Selektion dieser Fähigkeiten begünstigt? Wir werden sehen, dass die bereits diskutierten, verschiedenen Spracherwerbstheorien auch für die Sprachevolution deutlich verschiedene Annahmen machen. Die Veranstaltung befasst sich ausdrücklich nicht mit dem Erwerb der Schriftsprache oder dem Einfluss des Schulunterrichts auf das Lernen von Erst- oder Zweitsprachen. Die Literatur des Seminars liegt zu einem gewissen Teil nur auf Englisch vor. Die Veranstaltung setzt grundlegende Kenntnisse zur Morphologie, Syntax und Semantik voraus, wie sie im Verlauf des Studiums bereits erworben sind. Für den Erwerb einer Teilnahmeleistung wird von allen Teilnehmenden die Bereitschaft vorausgesetzt,

bestimmte Arbeitsaufträge für die Veranstaltung zu bearbeiten, die zu Beginn der Veranstaltung erläutert werden.

Blockseminar

26.08. - 29.08., 15:00 - 19:00 Uhr,

09.09. - 13.09.2024, 15:00 - 19:00 Uhr

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 2-b, GS 4-a, GS 2-c, GS 3-a, GS 4-b, GS 3-b, GS 2-a

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-2-a, GS-4-b, GS-4-a, GS-5-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGSX2-a, ZGS2-a, ZGS1-a, ZGS1-b, ZGSX1-a, ZGSX2-b, ZGS2-b, ZGSX1-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d

450324 HS – Ausgewählte Phänomene der Flexionsmorphologie  
2 SWS, Mi 18 - 20, O.11.40

E. Trutkowski

**Kommentar:**

Nach einer grundlegenden Einführung in die Thematik werden wir ausgewählte Phänomene diskutieren, die sich aus flexionsmorphologischen Gegebenheiten (des Deutschen) ergeben. Dazu gehören einerseits formale Strukturen wie Synkretismen oder Allomorphie, andererseits spezifische Fragestellungen an der Schnittstelle zur Syntax oder Semantik wie z.B. die Präsenz von Nullsubjekten, die Möglichkeit von Kongruenz-Mismatches, morphologische Zweifelsfälle, die Frage nach der (Un-)Markiertheit von Merkmalen etc.

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GS-2-a, GS-4-b, GS-2-b, GS-5-b, GS-4-a, GS-5-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS1-a, ZGS1-b, ZGSX1-b

Germanistik-2009: GS 4-a, GS 2-b, GS 2-c, GS 2-a, GS 4-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c

450325 HS – Prinzipien der Phonetik und Phonologie  
2 SWS, Do 10 - 12, O.11.40

N. Staratschek

**Kommentar:**

Wir werden in diesem Kurs die Einführung-Kenntnisse aus dem Bereich Phonetik und Phonologie vertiefen.

Nach einer Aufarbeitung und Ergänzung der Grundbegriffe der beiden Teilbereiche werden wir uns mit der Beschreibung und Analyse phonologischer Prozesse und Regeln auseinandersetzen. Silbenphonologie, metrische sowie lexikalische und prosodische Phonologie werden uns vor einem kurzen Ausblick auf die Optimalitätstheorie beschäftigen.

Informationen zur Anmeldung im Moodlekurs erfolgen nach abschließender Platzvergabe.

Literatur

Hall, T. Alan (2011). Phonologie – Eine Einführung. Berlin, Boston: De Gruyter Mouton.

Pomino-Marschall, Bernd (2009). Einführung in die Phonetik. Berlin, Boston: De Gruyter.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 4-b, GS 2-b, GS 2-c

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-4-b, GS-2-a, GS-4-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS1-a, ZGS1-b, ZGSX1-b

450326 HS – Korpuslinguistik

S. Petrova

2 SWS, Do 14 - 16, O.08.29

**Kommentar:**

Der Einsatz unterschiedlich tief annotierter Korpora ist von der aktuellen linguistischen Forschung längst nicht mehr wegzudenken. Das Hauptseminar befähigt zur Nutzung der derzeit verfügbaren Online-Ressourcen bei der Erforschung der deutschen Grammatik und Sprachgeschichte. Im Mittelpunkt stehen die Korpora, die über die DWDS-Plattform verfügbar sind, sowie die Referenzkorpora zur deutschen Sprachgeschichte, die im Rahmen der Initiative Deutsch Diachron Digital (DDD) bereitgestellt wurden. Auf der Basis der Kenntnisse aus den germanistischen (GER 2) und mediävistischen Modulen (GER 3 und GER 6) erweitern und vertiefen Sie unsere Kenntnisse über das grammatische und lexikalische System des Gegenwartsdeutschen und seiner historischen Vorstufen und lernen es, ausgehend von kleineren selbständigen Forschungsaufgaben, Daten über Suchanfragen in den Korpora zu generieren und weiterzuverarbeiten.

Technische Voraussetzungen: Zu jeder Sitzung (selbst im Präsenzlehrmodus) benötigen Sie einen internetfähigen Computer und eine stabile Internetverbindung.

**Literatur:**

Hirschmann, H. 2019. Korpuslinguistik. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler (Volltextzugang über BIB)

Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: G1-b, GS 3-a, G1-a, GS 3-b, GS 2-a, GS 4-b, GS 2-c, GS 4-a, GS 2-b

Germanistik-2021: GS-1-b, GS-4-b, GS-2-a, GS-2-b, GS-1-a, GS-4-a, GS-3-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS3-a, ZGSX3-b, ZGSX1-b, ZGSX2-b, ZGS2-b, ZGSX3-a, ZGSX2-a, ZGS3-b, ZGS2-a, ZGS1-a, ZGS1-b

450327 HS – Phonologie

M. Rathert

2 SWS, Do 16 - 18, O.08.29, Beginn: 18.04.0024

**Kommentar:**

In diesem Seminar soll es um die Modellierung von phonologisch-phonetischen Daten gehen, um die Vor- und Nachteile von z.B. Merkmalsgeometrie oder Optimalitätstheorie.

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Module:****M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 3-a, G1-b, GS 2-b, GS 4-a, GS 2-c, GS 4-b, GS 2-a, GS 3-b, G1-a

Germanistik-2021: GS-5-a, GS-2-b, GS-2-a, GS-4-b, GS-4-a, GS-6-a, GS-3-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS3-a, ZGSX3-b, ZGSX1-b, ZGSX2-b, ZGS2-b, ZGSX2-a, ZGSX3-a, ZGS2-a, ZGS3-b, ZGS1-a, ZGS1-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b

450328 HS – Blockseminar Sprechererkennung M. Rathert  
2 SWS, Block, O.09.36

**Kommentar:**

Welche Rückschlüsse auf den Täter lassen Stimmproben zu, z.B. bei Erpresseranrufen? Wie kann die Phonetik im forensischen Kontext genutzt werden und wie geht man mit Unsicherheiten in den Daten um? Das Blockseminar findet vom 22.-24.7. statt, die obligatorische Vorbesprechung ist am 2.5. ab 18:15.

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.A.-Module:**

GLing-2016: ZGS1-b, ZGS1-a, ZGS3-b, ZGS2-a, ZGSX3-a, ZGSX2-a, ZGS2-b, ZGSX2-b, ZGSX1-b, ZGSX3-b, ZGS3-a, ZGSX1-a

Germanistik-2021: GS-1-a, GS-2-b, GS-4-b, GS-2-a, GS-1-b, GS-5-a, GS-6-b, GS-4-a, GS-6-a, GS-3-a, GS-5-b

Germanistik-2009: GS 4-b, GS 2-a, GS 3-b, G1-a, GS 2-c, GS 2-b, GS 4-a, G1-b, GS 3-a

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b

450329 HS – FÄLLT AUS: Deutsche Syntax N.N. (SW)  
2 SWS, Fr 12 - 14, N.10.20

**Kommentar:**

Den Gegenstand des Seminars bilden die Regularitäten ausgewählter Phänomene, welche die Wortstellung im Deutschen betreffen. Dazu gehören die Konstruktion der Satztypen, die Abfolge der Argumente und Adverbiale im Mittelfeld, die Abfolge der verbalen Elemente in der rechten Satzklammer, die Abfolge der Elemente am linken Satzrand, die Verbstellung (V1, V2, V3, VL) sowie die Abfolge der Elemente innerhalb der Nominalphrase.



**Module:****M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-b, M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 4-b, GS 2-a, GS 2-c, GS 2-b, GS 4-a

GLing-2016: ZGSX1-a, ZGS1-b, ZGSX1-b, ZGS1-a

Germanistik-2021: GS-2-b, GS-2-a, GS-4-b, GS-5-a, GS-4-a, GS-5-b

- 450330 HS – Die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache Y.-C. Chen  
2 SWS, Di 14 - 16, O.07.24

**Kommentar:**

Die Entstehung und Ausformung der neuhochdeutschen Schriftsprache erfreut sich seit jeher großen Interesses vonseiten der Forschungsgemeinschaft wie auch der Allgemeinheit. Heute ist man sich darüber einig, dass die sprachgeschichtlichen Gegebenheiten bis hin zum Neuhochdeutschen nicht monolinear nachzuzeichnen sind.

Im Seminar werden verschiedene Erklärungsmodelle dargestellt und diskutiert. Die Kanzleisprachen, Drucksprachen sowie Luthers Schriften werden in Auszügen gelesen und aus sprachgeschichtlicher Sicht analysiert. Schließlich werden wichtige (kultur-)historische Ereignisse 1350 bis in die Moderne als Hintergrund für die sprachgeschichtlichen Umwälzungen besprochen, um das Verständnisbild vergangener Perioden zu komplementieren.

**Literatur:**

Wegera, K. (1986). Zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache: Eine Dokumentation von Forschungsthesen. Berlin, New York: Max Niemeyer Verlag.

Berthele, R., Christen, H., Germann, S. & Hove, I. (2003). Die deutsche Schriftsprache und die Regionen: Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. Berlin, New York: De Gruyter

**Module:****M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 2-c, GS 2-b, GS 4-a, GS 3-b, GS 2-a, GS 3-a

GLing-2016: ZGS3-a, ZGSX3-b, ZGSX3-a, ZGS3-b

Germanistik-2021: GS-5-b, GS-5-a, GS-4-a, GS-3-a, GS-4-b, GS-2-a, GS-2-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

- 450331 HS – Pragmatische Phänomene N. Staratschek  
2 SWS, Mi 10 - 12, S.10.15

**Kommentar:**

Wie organisieren wir Kommunikation? Was vermitteln wir zwischen den Zeilen, was setzen wir als gegeben voraus? Was ist gemeinsames Wissen, wie erweitern wir es? Welche Ziele verfolgen wir und wozu verpflichten wir uns, wenn wir miteinander sprechen?

Antworten auf diese u.a. Fragen suchen wir gemeinsam in einschlägiger pragmatischer Fachliteratur und widmen uns dem Thema ergänzend an den Schnittstellen zur Soziologie sowie Psychologie bzw. zu linguistischen Teilbereichen der Sozio- und Psycholinguistik.

Des Weiteren stehen zentrale pragmatische Konzepte wie u.a. Sprechaktklassifikationen, Implikaturen sowie Informationsstrukturierung im Fokus. Komparative Auseinandersetzungen mit konkurrierenden Modellen sollen dabei den Blick auf diese Phänomene schärfen.

Bitte beachten Sie, dass verstärkt mit englischer Fachliteratur zum genannten Themenkomplex gearbeitet wird. Die Lektüre der entsprechenden Texte wird als Vorbereitung zu den jeweiligen Sitzungen vorausgesetzt.

Literatur

Birner, Betty J. (2013). Introduction to Pragmatics. Wiley-Blackwell: Malden, Oxford.

Eckardt, Regine. Sprache und Kontext: Eine Einführung in die Pragmatik, Berlin, Boston: De Gruyter, 2021.

Levinson, Stephen C. (2006). Pragmatics. Cambridge University Press: Cambridge.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FW-c, M(HRSGe)-GER1-FW-b, M(HRSGe)-GER1-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-d, M(GymGe/BK)-GER1-FW-b, M(GymGe/BK)-GER1-FD-b, M(GymGe/BK)-GER1-FW-d

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: GS 4-b, GS 2-a, GS 2-c, GS 2-b, GS 4-a

Germanistik-2021: GS-4-b, GS-4-a, GS-5-a, GS-5-b

GLing-2016: ZGSX2-a, ZGS2-a, ZGSX2-b, ZGS2-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 9-b

450341 HS – Wortstellung des Deutschen  
2 SWS, Block, O.09.36

V. Struckmeier

**Kommentar:**

Das Seminar befasst sich mit einem der konkretesten, aber auch vielschichtigsten Phänomene der deutschen Grammatik: der recht variablen Wortstellung, die unsere Sprache gestattet. Wir werden sehen, dass verschiedene – und nicht nur „grammatische“ Faktoren einen Einfluss darauf nehmen können, welche Satzbestandteile wie angeordnet werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden konkret folgende Punkte thematisiert:

- Beschreibung der Wortstellung anhand des „Topologischen Feldermodells“
  - Deskriptiv genaue Beschreibung der Besetzung des Vorfelds, Mittelfelds und Nachfelds des deutschen Satzes
  - Theoretische Erklärungsansätze dazu, warum das Deutsche die beobachtbaren Wortstellungen zeigt
  - Die Analyse der sog. „Informationsstruktur“, die die Eigenschaften von Kontexten beschreibt, in denen manche Wortstellungsmuster angemessener erscheinen als andere.
- Die Veranstaltung setzt grundlegende Kenntnisse der deutschen Grammatik (Morphologie, Syntax, Semantik) voraus, wie sie im erfolgreichen Verlauf des Studiums bereits erworben wurden. Die Seminarlektüre liegt zu einem (kleinen) Teil nur auf Englisch vor. Für die Teilnahmeleistung wird die Bereitschaft vorausgesetzt, bestimmte Arbeitsaufträge für das Seminar zu bearbeiten, wie sie zu Beginn der Veranstaltung erläutert werden.

Blockseminar

26.08. - 29.08., 10:00 - 14:00 Uhr, 09.09. - 13.09.2024, 10:15 - 13:45 Uhr

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

SP-2017: SP\_GER-S-b

SP-2023: SP\_GER-S-c

450342 HS – Deutsche Grammatik für die Schule  
2 SWS, Mi 18 - 20, O.08.29

N. Catasso

**Kommentar:**

Ziel dieses Seminars ist es, einen vertieften Überblick über die morphosyntaktischen und orthographischen Themen zu bieten, die laut den Richtlinien des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen lehrplanrelevant sind.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind:

- die regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Veranstaltung;
- solide Grundkenntnisse in den Bereichen Phonologie, Morphologie und Syntax;
- das Interesse an systemlinguistischen Fragestellungen;
- das Bestehen der nach Ihrer PO vorgesehenen Prüfungsform.

**Module:****M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-S-c

SP-2017: SP\_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

450343 HS – Graphematische Varianten und Zweifelsfälle K. Colomo  
2 SWS, Do 8 - 10, O.08.29

**Kommentar:**

Im Seminar werden Schreibvarianten und orthographische Zweifelsfälle untersucht. Das Seminar findet von 8:30 - 10:00 Uhr statt.

**Literatur:**

Als Einstieg:

Berg, Kristian (2016). Graphematische Variation. In: Birgit Mesch/Christina Noack (Hrsg.). *System, Norm und Gebrauch - drei Seiten derselben Medaille?* Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 9-23.

Bredel, Ursula (2006). Orthographische Zweifelsfälle. *Praxis Deutsch* 33 (198), 6–15.

Eisenberg, Peter (2009). Schreibvarianten. In: Elisabeth Birk/Jan Georg Schneider (Hrsg.). *Philosophie der Schrift*. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 11–25.

Gallmann, Peter (2004). Varianz in der Rechtschreibung. *Sprachspiegel*, 38–47.

Klein, Wolf Peter (2018). *Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen*. Berlin: Walter de Gruyter.

**Module:****M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-S-c

SP-2017: SP\_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

450344 HS – Typologische Eigenschaften des Deutschen im Sprachvergleich S. Petrova  
2 SWS, Mi 10 - 12, HS 20, Beginn: 11.04.2024

**Kommentar:**

Das Seminar thematisiert typologische Eigenschaften des Gegenwartsdeutschen im Vergleich zu anderen verwandten oder nicht verwandten Sprachen. Thematisiert wird die Realisierung sprachlicher Parameter wie Kasus, Definitheit, die Option der Argumentweglassung sowie syntaktische Phänomene wie die Verb-Objekt-Abfolge in der Verbalphrase oder die Realisierung von Satztypen (Deklarativsätze, Interrogative etc.). Betrachtet werden darüber hinaus Aspekte der diachronen Entwicklung der jeweiligen Bereiche im Deutschen sowie ihrer Realisierung in den heutigen Varietäten des Deutschen.

**Literatur:**

Die Literatur im Verlauf des Seminar bekanntgegeben.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 11-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-S-c

SP-2017: SP\_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-c

- 350301 HS – FÄLLT AUS: Probleme der Vor- und Nachzensur bei Heinrich B. Füllner  
Heine  
2 SWS, O.09.36, Beginn: 17.04.2024

**Module:****M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL3-b

EDW-2013: WP IV-b, WP I-b, WP I-a

GLit-2016: ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL3-b, ZGLX2-b, ZGLX3-b

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-4-a, GL-4-b, GL-1-a, GL-5-b, GL-3-a

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b

SP-2017: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2023: SP\_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

- 350302 HS – Freuds 'Traumdeutung' A. Wagner  
Kritische Relektüre  
2 SWS, Mo 12 - 14, N.10.20

**Kommentar:**

Im Seminar lesen wir zusammen „Die Traumdeutung“ (1899) von Sigmund Freud. Das Buch zählt zu den Klassikern der Psychoanalyse und hat seit seinem Erscheinen zur vorletzten Jahrhundertwende dauerhaft großen Einfluss. Unsere Lektüre soll dabei eine dezidiert kritische sein. Wir werden darüber sprechen, wie Freud sein Buch konzipiert, seinen Ansatz gegen Kritiker verteidigt und seine neuartige Methode vorstellt. Dabei werden immer wieder Vorannahmen aus dem Theoriegebäude der Psychoanalyse in den Blick kommen, die in der „Traumdeutung“ versammelt werden und deren Verständnis wir gemeinsam erarbeiten wollen. Vor allem die referierten Träume und Fallgeschichten werden wir uns genauer anschauen, stellen sie doch gerade aus literaturwissenschaftlicher Perspektive interessante „kleine Formen“ des Erzählens dar. Ausgehend von unseren Erkenntnissen werden wir außerdem fortlaufend darüber nachdenken, wie sich Freuds Ansatz kritisch reflektieren und ob er sich noch sinnvollerweise in die Analyse kultureller Artefakte einbeziehen lässt (bspw. aus geschlechtertheoretischer Perspektive). Eine Möglichkeit wäre etwa, gemeinsam einen Film zu analysieren und dabei Elemente psychoanalytisch inspirierter Literatur- und Filmtheorie auszuprobieren.

Das Seminar sollte nur gewählt werden, wenn Sie Lust haben, sich für längere Zeit intensiv mit einem recht anspruchsvollen theoretischen Text zu beschäftigen und auch bereit sind, größere Mengen an weiteren theoretischen Texten aus den Bereichen Psychoanalyse, Feminismus, Film- und Medientheorie etc. zu lesen.

**Literatur:**

Beginnen Sie zur Vorbereitung auf das Seminar gern schon mit der Lektüre der „Traumdeutung“. Verschaffen Sie sich dazu am besten antiquarisch ein Exemplar aus der Studienausgabe, hg. von Strachey und Mitscherlich (ISBN 978-3108227227). Alternativ eignet sich auch das ebenfalls bei Fischer erschienene Taschenbuch (ISBN 978-3596901777).

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-4-a, GL-4-b, GL-1-a

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL3-b

GLit-2016: ZGLX3-b, ZGLX4-a, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL3-b, ZGLX4-b, ZGL4-b, ZGL4-a

**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

- 350303 HS – (Re)born digital. Perspektiven auf eine Droste-Hülshoff Online- HKA U. Rummel  
2 SWS, Di 16 - 18, O.09.36, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Was macht die historisch-kritische Ausgabe der Werke und Briefwechsel von Annette von Droste-Hülshoff aus und wie könnten die editierten Texte, überlieferte Arbeitsmanuskripte und die editorische Leistung für eine digitale Ausgabe modelliert werden? Wir lernen eine klassische HKA kennen und mögliche Ziele, Bedingungen, Möglichkeiten sowie Tools zur Entwicklung einer digitalen Edition.

**Literatur:**

Annette von Droste-Hülshoff: Historisch-kritische Ausgabe. Werke, Briefwechsel, hrsg. von Winfried Woesler. Tübingen 1978–2000.

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

**Module:****M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-1-a, GL-3-a, GL-5-b, GL-1-b

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL2-b

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX2-b, ZGL2-b, ZGLX2-a

EDW-2013: P IV-, WP I-a, WP I-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

- 350304 HS – Methoden der Variantenverzeichnung und ihre Implikationen R. Nutt-Kofoth  
2 SWS, Di 12 - 14, O.10.32, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Das Feld der Varianten und der textgenetischen Darstellung hat im Laufe der Geschichte der Editionswissenschaft zunehmend an Bedeutung gewonnen. Heute gilt es als ein Zentrum einer jeden literaturwissenschaftlichen Edition von Texten moderner Autoren. Im Seminar sollen die Bedeutung von Varianten sowie verschiedene Modelle von Textgenese und ihre (text-)theoretischen Implikationen diskutiert werden. Praktische Übungen - auch mit Blick auf den Umgang mit Handschriften in deutscher Schrift - sollen zum Verständnis der Modelle beitragen.

**Literatur:**

- Plachta, Bodo: Editionswissenschaft. Eine Einführung in Methode und Praxis der Edition neuerer Texte, 3., ergänzte und aktualisierte Aufl. Stuttgart: Reclam 2013, bes. S. 99-114.
- Plachta, Bodo: Editionswissenschaft. Handbuch zu Geschichte, Methode und Praxis der neugermanistischen Edition. Stuttgart: Hiersemann 2020, S. 165-180.
- Scheibe, Siegfried: Editorische Grundmodelle. In: Zu Werk und Text. Beiträge zur Textologie. Hrsg. von Siegfried Scheibe und Christel Laufer (Redaktion). Berlin 1991, S. 23-48.

**Module:****M.A.-Module:**

- GLit-2016: ZGLX4-b, ZGL4-b  
GLit-2022: ZGL4-b  
EDW-2013: P III-c  
Germanistik-2021: GL-5-b

- 350330 HS – Johann Gottfried Herder und die Weltpoesie R. Zymner  
2 SWS, Do 16 - 18, S.10.15, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Das Seminar beschäftigt sich mit einer Schlüsselgestalt der deutschen Literatur des ausgehenden 18. Jahrhunderts und konzentriert sich besonders auf Herders Entdeckung der Weltpoesie.

**Module:****B.A.-Module:**

- GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

- GLit-2022: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL3-a, ZGL2-a  
Germanistik-2021: GL-6-a, GL-5-a, GL-4-a, GL-5-b, GL-6-b, GL-1-a, GL-4-b, GL-1-b, GL-3-a  
GLit-2016: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGLX3-b, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGL3-a

**M.Ed.-Module:**

- SP-2017: SP\_GER-L-b  
GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d  
HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b  
Grundschule-2011: M(G)-GER2-c  
SP-2023: SP\_GER-L-c

- 350331 HS – Wie lese ich ein Gedicht? R. Zymner  
2 SWS, Do 14 - 16, O.11.40, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Das Seminar führt in die literaturwissenschaftliche Untersuchung von Gedichten ein.

**Module:****B.A.-Module:**

- GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

- HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c  
SP-2023: SP\_GER-L-c  
SP-2017: SP\_GER-L-b  
Grundschule-2011: M(G)-GER2-c  
GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

- M.A.-Module:**  
 GLit-2016: ZGLX2-b, ZGLX4-b, ZGL4-a, ZGLX2-a, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL4-b  
 GLit-2022: ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL1-b, ZGL4-b, ZGL1-a  
 Germanistik-2021: GL-2-a, GL-1-b, GL-3-a, GL-5-b, GL-1-a, GL-5-a, GL-2-b
- 350332 HS – Wie erzählt Erzählliteratur? R. Zymner  
 2 SWS, Fr 8 - 10, O.08.29, Beginn: 19.04.2024
- Kommentar:**  
 Das Seminar führt in die Untersuchung von Erzähltexten ein.
- Module:**  
**M.Ed.-Module:**  
 HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b  
 SP-2017: SP\_GER-L-b  
 Grundschule-2011: M(G)-GER2-c  
 GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d  
 SP-2023: SP\_GER-L-c  
**M.A.-Module:**  
 Germanistik-2021: GL-5-b, GL-5-a, GL-2-b, GL-1-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-1-b  
 GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX2-b, ZGL4-b, ZGLX2-a, ZGL4-a, ZGLX4-a, ZGL2-b, ZGLX4-b  
 GLit-2022: ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL4-b  
**B.A.-Module:**  
 GER-2021: GER 8-b
- 350333 HS – Lyrik von Jetzt R. Zymner  
 2 SWS, Fr 10 - 12, S.10.18, Beginn: 19.04.2024
- Kommentar:**  
 Das Seminar untersucht die aktuelle deutschsprachige Lyrik von Jetzt
- Module:**  
**M.A.-Module:**  
 GLit-2022: ZGL2-b, ZGL2-a  
 GLit-2016: ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGLX2-a, ZGL2-b  
 Germanistik-2021: GL-3-a, GL-1-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-5-b  
**M.Ed.-Module:**  
 SP-2023: SP\_GER-L-c  
 SP-2017: SP\_GER-L-b  
 GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d  
 HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b  
 Grundschule-2011: M(G)-GER2-c  
**B.A.-Module:**  
 GER-2021: GER 8-b
- 350334 HS – Rahel Levin Varnhagen. Texte und Kontexte L. Banki  
 2 SWS, Do 12 - 14, O.08.29
- Kommentar:**  
 In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Rahel Levin Varnhagen, einer „großen Schriftstellerin [...] ohne Werk“ (B. Hahn). Anhand von ausgewählten Briefen und nachgelassenen Aufzeichnungen wollen wir sie als eine zentrale Figur des literarischen Lebens in Berlin um 1800 kennenlernen und dabei vor allem ihre (Brief-)Netzwerke und ihre Lektüren in den Blick nehmen. Wir werden Gelegenheit haben, über Literatur

zwischen Aufklärung und Romantik, über Konzeptionen von Geselligkeit und Freundschaft, über Geschlechterverhältnisse und über sprachliche, kulturelle und religiöse Zugehörigkeiten zu sprechen.

Teil des Seminars ist ein gemeinsamer Theaterbesuch von „Rahel – die Wege muss man suchen. Theaterprojekt über die Berliner Jüdin Rahel Varnhagen“ am 13.06.2024 in der Insel/Ada.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGLX3-b, ZGLX2-a, ZGL3-a, ZGLX2-b

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL2-b

Germanistik-2021: GL-4-a, GL-5-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-3-a, GL-1-b, GL-5-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2023: SP\_GER-L-c

350335 HS – Theorie und Geschichte des Lesens  
2 SWS, Do 10 - 12, O.10.39

L. Banki

**Kommentar:**

In diesem Seminar interessieren wir uns in literaturtheoretischer und literaturgeschichtlicher Perspektive für Konzepte und Praktiken des Lesens. Wir werden wichtige Stationen der Lesegeschichte und Leseforschung kennenlernen und dabei sowohl Figuren von Lesenden in der Literatur als auch Theoretisierungen und Modellierungen des Lesens in der Literaturwissenschaft in den Blick nehmen.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX2-b, ZGL3-b, ZGL3-a, ZGL2-b, ZGL4-a, ZGLX3-b, ZGL2-a, ZGLX2-a, ZGLX4-a, ZGL4-b, ZGLX3-a, ZGLX4-b

Germanistik-2021: GL-6-a, GL-1-b, GL-2-a, GL-6-b, GL-4-a, GL-2-b, GL-4-b, GL-3-a, GL-5-a, GL-1-a, GL-5-b

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL4-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGL1-b, ZGL1-a, ZGL4-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

SP-2023: SP\_GER-L-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

350336 HS – Nachkriegsliteratur  
2 SWS, Mi 16 - 18, T.08.18: HS 25

C. Gardian

**Kommentar:**

Die deutschsprachige Nachkriegsliteratur (1945–1990) thematisiert vor allem das Leid und das Grauen des Zweiten Weltkriegs sowie dessen Folgen in der deutschen Politik und Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen bleibt bis zur Wiedervereinigung (und zum Teil darüber hinaus) für das Selbstverständnis deutschsprachiger



Schriftsteller\*innen zentral, ihnen geht es auch darum, ein öffentliches Bewusstsein für die Verbrechen der NS-Zeit herzustellen. Im Seminar soll es um diese öffentliche Rolle gehen, die sich die Literatur zuschreibt, sowie um die literarische Verarbeitung der genannten schwierigen Themen in den verschiedenen Phasen der Nachkriegsliteratur (von der Trümmerliteratur bis zum Wenderoman) in der BRD und der DDR.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-4-b, GL-1-b, GL-1-a, GL-3-a, GL-5-a, GL-5-b, GL-4-a

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGLX3-b, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL3-b, ZGL3-a, ZGL2-b, ZGL2-a

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL2-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b

SP-2017: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

350337 HS – Theodor Storms Erzählungen  
2 SWS, Do 8 - 10, O.11.40

C. Gardian

**Kommentar:**

Theodor Storms Erzählungen und Novellen lassen sich als Ausformulierungen eines Literaturprogramms lesen, das in besonderer Weise auf zeitgenössische Herausforderungen im Verhältnis von Tradition und historischem Wandel antwortet – auf Krisen im Kontext von Industrialisierung, Bürokratisierung und sozialer Differenzierung, die Fragen nach der Stellung des Einzelnen in der Gesellschaft wie nach der sozialen Funktion von Literatur in der Moderne provozieren. Anhand ausgewählter Texte geht das Seminar diesem Komplex erzähltheoretischer, literaturprogrammatiker und kulturtheoretischer Themen in der Literatur Theodor Storms nach.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2023: SP\_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL2-b

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-1-a, GL-5-a, GL-3-a, GL-5-b

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL2-b

350338 HS – Abenteuer Italien - Jacob Burckhardt entdeckt die Renaissance  
2 SWS, Do 14 - 16, N.10.20

E. Stein  
Prof. Dr. Gerrit  
Walther

**Kommentar:**

Raum wird über die Geschichte gebucht. 20 TN Geschichte 20 TN Germanistik.  
Im 19. Jahrhundert besaß Italien für Kunstkenner aus dem Norden eine mindestens doppelte Attraktion: die Hinterlassenschaften der Antike und den Reichtum der Bau-

und Kunstwerke, die seit dem 13. Jahrhundert in Stadtrepubliken wie Florenz und Mailand, Mantua oder Siena entstanden waren. Letzteren galt das Interesse des jungen Schweizer Historikers Jacob Burckhardt, der 1846 nach Süden aufbrach, um die einzigartige Ästhetik dieser Schöpfungen genauer zu studieren. Das Buch indes, das er gut 15 Jahre später unter dem Titel „Die Cultur der Renaissance in Italien“ vorlegte, war weit mehr als ein Kunstführer. Indem Burckhardt scharfsinnige und scharfsichtige Analysen der Architektur- und der Gesellschaftsformen unternahm, geistreiche Vergleiche zwischen zeitgenössischen Lebensidealen (z. B. dem „modernen Ruhm“?) und Lebenswirklichkeiten („Spott“?) zog, indem er zeigte, dass alle italienischen Künste und Kulturen ähnlichen Grundstrukturen folgten, entdeckte beziehungsweise „erfand“ er nichts Geringeres als eine neue historische Epoche: die Renaissance.

Unzählige Male wurde sein Buch seither zum Anreger und Ausgangspunkt, zum Thema und Objekt historischer Diskussionen über den Beginn der Moderne. Wiewohl ein unbestrittener Klassiker der Kulturgeschichtsschreibung, ist es dabei erstaunlich wenig bekannt.

Das interdisziplinäre Oberseminar sucht dies zu ändern. In einer dichten Lektüre erkunden wir Burckhardts historische Prämissen und Thesen im Grenzbereich von Antikenrezeption, Historiographie und literarischem Stilwillen.

#### **Literatur:**

Basis unserer Diskussion ist die Ausgabe:

J. BURCKHARDT, Die Kultur der Renaissance in Italien. Ein Versuch. Hg. v. Konrad Hoffmann (Kröners Taschenausgabe, Bd. 53), Stuttgart 1988.

#### **Module:**

##### **M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL1-a, ZGL2-a, ZGL1-b

Germanistik-2021: GL-2-a, GL-4-a, GL-5-a, GL-1-b, GL-1-a, GL-2-b, GL-5-b, GL-3-a, GL-4-b

GLit-2016: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGL3-a, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL2-a

##### **B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

##### **M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2023: SP\_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

350339 HS – 'Tipping points'. Balanceakte in der Literatur und Kultur U. Kocher  
2 SWS, Di 12 - 14, O.08.29, Beginn: 16.04.2024

#### **Kommentar:**

'tipping points' sind im Moment in aller Munde, denn damit sind Kipppunkte gemeint - nach ihnen ist alles möglich, oft aber entwickeln sich die Dinge danach nicht zum Besten (Klimakrise), wie in dem Moment, in dem die Warnung eines Forschers nicht gehört wird und man das erst in der Katastrophe bedauert. Oder wie der Moment, als die Welt den Atem anhält, während feindliche Raumschiffe den Himmel verdunkeln. Oder wie der Moment, in dem ein\*e Protagonist\*in erkennt, dass der nächste Schritt der eigene Tod sein wird. Aber auch der Moment, in dem der\*die Held\*in die Welt vor der Katastrophe rettet.

Im Seminar werden Erzählungen, Theorien, Gattungen usw. hinsichtlich ihrer Balanceakte analysiert und besprochen.

Die Veranstaltung mündet in einen Studententag, der am 28. Juni stattfinden wird und bei dem wir uns dem Thema einen Tag intensiv widmen werden - es wird ein Gastvortrag mit Lesung stattfinden und weitere Vorträge werden Impulse zur Diskussion beisteuern. Es wird daher darum gebeten, dass alle Teilnehmer\*innen des Seminars versuchen, sich diesen Freitag für das Seminar freizuhalten.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2023: SP\_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX3-b, ZGL3-a, ZGLX2-b, ZGLX3-a, ZGL3-b, ZGLX2-a, ZGL2-a, ZGL2-b

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL1-b, ZGL1-a

Germanistik-2021: GL-4-b, GL-1-a, GL-2-b, GL-4-a, GL-1-b, GL-2-a

- 350360 HS – Bertolt Brechts Lyrik M. Martínez  
2 SWS, Mo 8 - 10, O.08.29, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Im Seminar werden die wichtigsten Werkphasen und Schreibprogramme von Brechts Lyrik vorgestellt. Zugleich dient das Seminar auch der Vertiefung von Grundbegriffen der Lyrikanalyse.

**Module:****M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX2-a, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGLX2-b

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-3-a, GL-1-b, GL-5-a, GL-1-a, GL-5-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

- 350361 HS – Was ist ein 'gutes' Buch? A.-R. Meyer  
2 SWS, Mi 12 - 14, O.07.24, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Welche Werke sollen Kinder in der Schule und Studierende an Universitäten lesen? Welche Texte sind es wert, in historisch-kritischen Ausgaben der Nachwelt übermittelt oder überhaupt gedruckt zu werden? Sind die Bücher, die auf Bestsellerlisten stehen, wirklich empfehlenswert? Fragen wie diese sind Gegenstand feuilletonistischer Debatten, didaktisch-literaturwissenschaftlicher Kontroversen und Auseinandersetzungen in den sozialen Medien. Was in einer Gesellschaft in einer bestimmten Zeit als ein ‚gutes‘ Buch gilt, bestimmt das Leseverhalten vieler mit und hat starken Einfluss auf Prozesse der Kanonisierung und auf die Entwicklung von Curricula.

Das Seminar zielt darauf, die Frage nach dem Wert bestimmter Bücher einerseits theoretisch zu fundieren, andererseits durch das Verfassen eigener Kritiken aber auch an den besprochenen Beispielen zu üben. Die regelmäßige

Ein genauer Semesterfahrplan wird in der ersten Sitzung vorgestellt. Studienleistungen werden durch mehrere kurze Schreibaufgaben im Semesterverlauf erworben. Genauere Hinweise hierzu gibt es ebenfalls in der ersten Sitzung.

**Literatur:**

Die literarischen Texte, die gelesen werden, suchen die Teilnehmenden in den ersten beiden Sitzungen selbst aus.

Als theoretische Texte seien empfohlen:

Anz, Thomas: „Theorien und Analysen zur Literaturkritik und zur Wertung“ sowie „Literaturkritik als (Neben-)Beruf: Informationen und Anleitungen zur Praxis“. In: ders. u. Baasner, Rainer (Hg.): Literaturkritik. Geschichte, Theorie, Praxis. München (Beck) 2004, S. 194-219 u. 220-236.

Kaulen, Heinrich u. Gansel, Christina (Hg.): Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen (VR unipress) 2015.

Porombka, Stephan: Kritiken schreiben: Ein Trainingsbuch. Konstanz (UVK/ UTB) 2006.

Reich-Ranicki, Marcel: Über Literaturkritik. Stuttgart, München (DVA) 2002.

Klupp, Thomas: „Den eigenen Text als fremden lesen. Zur Autoren-Ausbildung am Hildesheimer Institut für Literarisches Schreiben und Literaturwissenschaft“. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes H. 3 (2016), S. 255-262.

Abraham, Ulf: „Erzählen lehren lernen. Überlegungen zu einer produktionsorientierten Didaktik literarischen Erzählens“. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes H. 3 (2016), S. 263-274.

Abraham, Ulf u. Kepser, Matthis: „Literarische Bildung und die Kanonfrage“. In: dies.: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin (ESV) 2009, S. 92-98.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-1-a, GL-5-a, GL-5-b, GL-4-b, GL-6-b, GL-2-b, GL-1-b, GL-4-a, GL-6-a, GL-3-a, GL-2-a

GLit-2022: ZGL1-b, ZGL2-b, ZGL1-a, ZGL4-a, ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGL4-b

GLit-2016: ZGL3-b, ZGL2-a, ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGL3-a, ZGL4-b, ZGLX4-a, ZGL2-b, ZGLX3-b, ZGLX4-b, ZGL4-a, ZGLX3-a

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

SP-2023: SP\_GER-L-c

350362 HS – Dokumentarliteratur

M. Martínez

2 SWS, Mo 12 - 14, O.10.32, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Wie sich Literatur auf Wirklichkeit bezieht, wird seit jeher in der europäischen Ästhetik diskutiert. In der deutschsprachigen Literatur begegnet man seit den 1920er Jahren Darstellungsverfahren, die Wirklichkeit durch die Einfügung vorgefertigter Texte in das literarische Werk wiedergeben sollen. Dieses dokumentarische Verfahren wird im Seminar vor allem an Beispielen aus Werken Hans Magnus Enzensbergers untersucht.

**Module:****M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX3-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGLX2-b, ZGLX3-b, ZGLX2-a, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-3-a, GL-2-b, GL-4-a, GL-1-a, GL-4-b, GL-1-b, GL-5-b, GL-2-a

GLit-2022: ZGL1-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGL1-b, ZGL2-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

- 350363 HS – Fußball in der Literatur M. Martínez  
2 SWS, Mo 16 - 18, O.08.32, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Fußball ist nicht nur ein Sport, sondern wurde auch zum Gegenstand der Darstellung in verschiedenen literarischen Gattungen. Im Seminar werden Formen und Funktionen von einigen besonders gelungenen Beispielen analysiert.

**Module:****M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL4-b, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL1-a, ZGL2-b, ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL3-b

GLit-2016: ZGLX4-a, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL2-b, ZGLX3-a, ZGLX4-b, ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGLX3-b, ZGL3-b

Germanistik-2021: GL-2-b, GL-1-a, GL-5-b, GL-5-a, GL-4-b, GL-2-a, GL-1-b, GL-3-a, GL-4-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

SP-2023: SP\_GER-L-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

- 350364 HS – Die WuGe im Netz - Let's bring Friedrich Engels online! A.-R. Meyer  
2 SWS, Do 16 - 18, O.10.30, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Friedrich Engels ist nicht nur einer der bekanntesten Wuppertaler, sondern hat auch für die Literaturwissenschaft interessante Werke verfasst. Das Seminar zielt darauf, sich mit Grundzügen einiger Werke vertraut zu machen und eine Online-Präsentation zu Engels, seiner Verbindung zu Wuppertal und zur Erforschung seines Werkes an der BUW zu erarbeiten. Näheres hierzu in der ersten Sitzung. Die unbenotete Studienleistung besteht in der aktiven Mitarbeit an der Online-Präsentation sowie deren schriftlicher Reflexion.

**Literatur:**

Literatur:

Friedrich Engels: Briefe aus dem Wuppertal; Gedichte; Die Lage der arbeitenden Klasse in England.

Wolfgang Lukas/Anne-Rose Meyer (Hg.): Friedrich Engels und die Literatur. Bielefeld (Aisthesis) 2023.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-5-b, GL-1-a, GL-1-b, GL-4-b, GL-5-a, GL-4-a, GL-3-a

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL3-a

GLit-2016: ZGL2-b, ZGL3-b, ZGLX3-b, ZGLX3-a, ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGL3-a, ZGLX2-a

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

350365 HS – Literatur der klassischen Moderne im Kino  
2 SWS, Fr 10 - 12, O.08.29, Beginn: 19.04.2024

D. Orth

**Kommentar:**

Zahlreiche Texte der sogenannten klassischen Moderne (ca. 1890-1930) wurden und werden immer wieder verfilmt. Ziel des Seminars ist es, zunächst jeweils die Texte an sich zu besprechen, um anschließend jeweils eine Verfilmung in die Diskussion zu integrieren. Die Verfilmungen stammen aus unterschiedlichen Produktionsländern und Zeiträumen der Filmgeschichte und erlauben somit einen kleinen Einblick in unterschiedliche Stile und Strömungen des internationalen Films.

Konkret beschäftigen wir uns mit folgenden Texten und Verfilmungen:

- Heinrich Mann: „Professor Unrat“ (1905) und die Verfilmung: „Der blaue Engel“ (D 1930, Regie: Josef von Sternberg)

- Stefan Zweig: „Brief einer Unbekannten“ (1922) und die Verfilmung: „Brief einer Unbekannten“ (USA 1948, Regie: Max Ophüls)

- Robert Musil: „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“ (1906) und die Verfilmung: „Der junge Törless“ (D/F 1966, Regie: Volker Schlöndorff)

- Arthur Schnitzler: „Traumnovelle“ (1926) und die Verfilmung: „Eyes Wide Shut“ (GB/USA 1999, Regie: Stanley Kubrick)

ACHTUNG: Die meisten Filme sind NICHT über die gängigen Streamingportale und nur als DVD/Bluray verfügbar und sind eigenständig zu organisieren! Stellen Sie vor der Belegung sicher, dass Sie die Möglichkeit haben, die Filme zu sichten!

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2023: SP\_GER-L-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-2-b, GL-4-a, GL-3-a, GL-1-b, GL-2-a, GL-5-a, GL-1-a, GL-5-b, GL-4-b

GLit-2016: ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGLX3-b, ZGLX3-a, ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL2-b

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL2-b, ZGL1-a, ZGL1-b

**Kommentar:**

Jan Philipp Reemtsma zählt zu den bedeutendsten und produktivsten Publizisten im deutschsprachigen Raum, der nicht nur als Literaturwissenschaftler, sondern auch als "public intellectual" höchste Anerkennung genießt. Seine Arbeiten, die vielfach preisgekrönt sind, stehen sowohl beim Publikum wie bei der Kritik gleichermaßen hoch im Kurs. Neben der autobiographischen Aufarbeitung der eigenen Entführung ('Im Keller', 1997) hat er sich immer wieder mit der Rolle von Gewalt im menschlichen Miteinander beschäftigt (etwa in: 'Mord am Strand', 1998; 'Die Gewalt spricht nicht', 2002; 'Vertrauen und Gewalt', 2008; 'Gewalt als Lebensform', 2016) und wegweisende literaturwissenschaftliche Studien vorgelegt (zuletzt: 'Christoph Martin Wieland. Die Erfindung der modernen deutschen Literatur', 2023).

Das Seminar wird sich mit einer Auswahl seiner Texte beschäftigen und darüber hinaus die Möglichkeit zur direkten Begegnung mit Jan Philipp Reemtsma bieten, der 2024 Inhaber der Poetikdozentur für faktuales Erzählen an der BUW und für drei öffentliche Veranstaltungen in Wuppertal sein wird. Der Besuch dieser Abendveranstaltungen (am 26.6., 27.6., 4.7.) ist obligatorisch.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL4-a, ZGL3-a, ZGLX4-b, ZGL3-b, ZGL4-b, ZGLX3-b, ZGLX3-a, ZGLX4-a

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-1-b, GL-4-a, GL-4-b, GL-5-b, GL-1-a

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL4-a, ZGL4-b, ZGL3-b

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

**Kommentar:**

In der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ist seit ein paar Jahren ein verstärktes Interesse für marginalisierte Perspektiven zu erkennen, wobei damit auch neue Rezeptionserwartungen einhergehen, dass die Autor\*innen aus persönlicher Betroffenheit und/oder Herkunft für eine authentische Beschreibung der jeweiligen Lebenswelt bürgen können. In dem Seminar soll es einerseits um solche „authentischen Stimmen“ gehen und andererseits um die Veränderungen des Literaturbegriffes, die mit einer solchen (neuen?) Rezeptionshaltung einherzugehen scheinen. In den Blick sollen dabei vor allem die intersektionalen Kategorien von 'Race', 'Gender', 'Age', 'Class' und 'Body' geraten.

Da sich das Seminar mit Gegenwartsliteratur beschäftigt, muss die Bereitschaft zur Anschaffung von z.T. etwas teurerer Hardcover-Primärliteratur bestehen.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX4-a, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGLX3-a, ZGLX2-a, ZGL4-b, ZGL3-a, ZGLX2-b, ZGL4-a, ZGLX3-b, ZGLX4-b

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL4-b, ZGL1-a, ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL2-a, ZGL1-b

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-2-a, GL-6-b, GL-2-b, GL-6-a, GL-5-b, GL-4-a, GL-3-a, GL-5-a, GL-4-b, GL-1-a

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 11-a, GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

350368 HS – Authentizität und Intersektionalität (Gruppe 2)  
2 SWS, Do 16 - 18, O.10.32, Beginn: 18.04.2024

A. Weixler

**Kommentar:**

In der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ist seit ein paar Jahren ein verstärktes Interesse für marginalisierte Perspektiven zu erkennen, wobei damit auch neue Rezeptionserwartungen einhergehen, dass die Autor\*innen aus persönlicher Betroffenheit und/oder Herkunft für eine authentische Beschreibung der jeweiligen Lebenswelt bürgen können. In dem Seminar soll es einerseits um solche „authentischen Stimmen“ gehen und andererseits um die Veränderungen des Literaturbegriffes, die mit einer solchen (neuen?) Rezeptionshaltung einherzugehen scheinen. In den Blick sollen dabei vor allem die intersektionalen Kategorien von 'Race', 'Gender', 'Age', 'Class' und 'Body' geraten.

Da sich das Seminar mit Gegenwartsliteratur beschäftigt, muss die Bereitschaft zur Anschaffung von z.T. etwas teurerer Hardcover-Primärliteratur bestehen.

**Module:****B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b, GER 11-a

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-5-a, GL-1-a, GL-6-b, GL-4-b, GL-5-b, GL-2-b, GL-4-a, GL-1-b, GL-3-a, GL-6-a, GL-2-a

GLit-2016: ZGL4-b, ZGLX3-a, ZGLX4-a, ZGLX3-b, ZGL4-a, ZGL3-b, ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGLX4-b, ZGLX2-a, ZGL2-b, ZGL3-a

GLit-2022: ZGL1-b, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGL4-a, ZGL3-a, ZGL2-b, ZGL4-b, ZGL1-a

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

SP-2023: SP\_GER-L-c

350369 HS – Zeugnis ablegen: literarische (und nicht-literarische) Zeugenschaft S. Huber  
im Angesicht der Shoah  
2 SWS, Mi 18 - 20, N.10.20, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Etwas bezeugen geschieht vor der Wahrheit der eigenen Anwesenheit. Wer Zeuge oder Zeugin ist, war vor Ort. Wir kennen daher das Wort Augenzeuge. Aleida Assmann betonte, dass es sich bei der Zeugenschaft um einen performativen Akt handelt, der eingebunden ist in spezifische kulturelle Praxen, in denen auch Normen und Konventionen darüber existieren, was zur Sprache gebracht wird, und was nicht, und auf welche Art und Weise das geschieht und zu deuten ist. Im Falle von Holocaust und Shoah geht es, so Assmann ihrer Typologie von Zeugen entsprechend, nicht nur um historische Zeugenschaft, sondern auch um moralische und ethische. Diese Formen von Zeugenschaft werden uns beschäftigen, von denen Sigrid Weigel sagt: Diese Zeugnisse



stehen nicht nur im Zeichen der Anklage, sondern auch im Zeichen der Toten-Klage, die gerade das Schweigen und Nicht-Sprechen-Können einschließt.

Der Zeugenbericht oder die Zeugenerzählung steht im Spannungsverhältnis zwischen intersubjektiver Historie und subjektiven Erinnerung, zwischen Wahrheits- und Vertrauensanspruch sowie für die Zeugnisliteratur zwischen Fiktion und (faktualer) Autobiografie.

Wir beschäftigen uns im Seminar mit dem Zeugnis und der (Zeit-)Zeugenschaft unter literaturtheoretischer, insbesondere hier narratologischer, und kulturwissenschaftliche Perspektive: Dann geht es nicht nur um die Frage, welches Gewicht oder Bedeutung literarische und nicht-literarische Zeugnisse sowie Zeugen für uns als Gemeinschaft, sondern auch welchen Status und Qualität diese Zeugnisse haben. Besonders spüren wir der Frage nach, welche Funktion das Narrative innerhalb von faktualen Zeugenberichten, autobiografischer und (auto-)fiktionaler Zeugnisliteratur hat.

#### **Literatur:**

Gemeinsam lesen wir literarische Zeugniserzählungen der ersten und zweiten Generation von Shoah-Überlebenden und widmen uns dabei sowohl fiktionalen, autofiktionalen als auch faktualen Texten. Die genaue Auswahl folgt in der ersten Seminarsitzung.

Angedacht ist darüber hinaus ein Gespräch mit einer Zeitzeugin der zweiten Generation von Shoa-Überlebenden sowie ein gemeinsamer Besuch eines Zeugnisortes. Ob und wie das stattfinden kann, wird in der ersten Sitzung bekanntgeben.

#### **Module:**

##### **B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

##### **M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

SP-2017: SP\_GER-L-b

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

##### **M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL2-a, ZGLX3-b, ZGL3-a, ZGL3-b, ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL2-b, ZGLX3-a

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-3-a, GL-5-a, GL-5-b, GL-1-a, GL-4-b, GL-4-a, GL-1-b

350370	HS – Goethes 'West-östlicher Divan' 2 SWS, Di 16 - 18, HS 06 (G.10.06), Beginn: 16.04.2024	Lehrauftrag (NDL) Michael Ansel
--------	---	---------------------------------------

#### **Kommentar:**

Als der Verleger Johann Friedrich Cotta im Mai 1814 die Übersetzung der Gedichte des persischen Dichters Hafis Shiraz (1315–1390) von Joseph von Hammer an Goethe sandte, konnte er nicht ahnen, welche immense Produktionskraft er damit bei dem Beschenkten auslöste. Goethe fühlte sich durch diese Gedichte so angeregt, dass er in einen poetischen Wettstreit mit dem persischen Dichter trat, der seine Produktivität insbesondere in den Jahren 1814/15 maßgeblich prägte. Resultat dieser kreativen Aneignung, die neben der Auseinandersetzung mit Hafis schon bald durch die Lektüre anderer morgenländischer Dichter und Werke anerkannter Orientalisten bereichert wurde, war der 1819 erstmals vorgelegte „West-östliche Divan“. Diese 1827 in einer erweiterten Ausgabe erschienene Sammlung ist der einzige Gedichtband Goethes, der von vornherein als kompositionelle Einheit konzipiert und als selbstständige Lyrikpublikation ausgeliefert wurde. Das Seminar soll verschiedene Zugänge zum „West-östlichen Divan“ öffnen: Neben der Beschäftigung mit ausgewählten exemplarischen Gedichten und der dichterischen Koproduktion mit Marianne von Willemer sollen die

dem Gedichtband als Kommentar beigegebenen „Noten und Abhandlungen“ einbezogen, der zeitgeschichtliche, durch die Befreiungskriege gegen Napoleon und deren Folgen geprägte Kontext berücksichtigt und Goethes poetische Neuschöpfung einer imaginären und gleichwohl gegenwartskritischen Welt des Orient betrachtet werden.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-L-c

SP-2017: SP\_GER-L-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

**M.A.-Module:**

Germanistik-2021: GL-3-a, GL-1-a, GL-1-b

GLit-2022: ZGL2-b, ZGL2-a

GLit-2016: ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGL2-b, ZGL2-a

GER3503HS – Grillparzers Dramen  
2 SWS, Mo 14 - 16, O.07.24, Beginn: 15.04.2024

Lehrauftrag  
(NDL)  
Michael Ansel

**Kommentar:**

Außerhalb Österreichs, wo er neben seinem Zeitgenossen Stifter als wichtigster ‚Nationaldichter‘ des 19. Jahrhunderts verehrt wird, ist Franz Grillparzer kaum noch bekannt. Literaturgeschichtlich ist das nicht erklärbar, da dieser Autor gemeinsam mit Friedrich Hebbel und Richard Wagner als wichtigster (Musik-)Dramatiker zwischen Weimarer Klassik und Literarischer Moderne zu betrachten ist. Vielmehr ist eher davon auszugehen, dass Grillparzers Verklärung des Habsburg-Mythos und seine Akzeptanz des Metternich'schen Überwachungsstaats, sein restriktives Menschenbild, sein notorischer Kulturpessimismus und seine unverhohlene Glorifizierung antirevolutionärer Kräfte mit Werten der Aufklärung, des Liberalismus und säkularen Protestantismus kaum vereinbar waren und dass seine dadurch bedingte Marginalisierung im gesamten deutschsprachigen Raum bis heute einer grundlegenden Revision des Grillparzer-Bildes im Wege stand. An allen diesen Aspekten kann man in der Tat zu Recht Anstoß nehmen. Man kann aber auch die Hellsichtigkeit seines wohl bekanntesten Aphorismus – „Der Weg der neuern Bildung geht / Von Humanität / Durch Nationalität / Zur Bestialität“ – rühmen, zumal sie angesichts des gegenwärtigen Wiedererstarkens nationalistischer Strömungen überall (nicht nur) in Europa leider auch aktuelle Relevanz besitzt. Und man kann in Grillparzer einen großen Dichter sehen, der im Schutzraum klassizistischer Formgebung sprachliche Meisterschaft mit beeindruckender Gestaltung menschlicher Charaktere kombiniert hat. Alle diese Positionierungen sind erlaubt, ja erwünscht und sollen im Seminar in einen konstruktiven Austausch miteinander treten.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 8-b

**M.A.-Module:**

GLit-2022: ZGL2-a, ZGL2-b

Germanistik-2021: GL-1-b, GL-3-a, GL-1-a

GLit-2016: ZGLX2-b, ZGL2-b, ZGLX2-a, ZGL2-a

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

SP-2017: SP\_GER-L-b

SP-2023: SP\_GER-L-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-c

- 250302 HS – Väter und Ersatzväter im Mittelalter E. Stein  
2 SWS, Mo 16 - 18, O.10.39

**Kommentar:**

Geliebte und gehasste, gefürchtete und verehrte Väter kennt das Mittelalter in hoher Zahl. Im Zentrum des Seminars sollen deshalb historische und literarische Vater- und Ersatzvaterfiguren von Frühmittelalter bis in die Frühe Neuzeit stehen.

Der böse Stiefvater ist als literarische Figur zwar weit weniger geläufig als sein weibliches Pendant, doch bleiben auch in der Beziehung zwischen Vätern und ihren leiblichen Kindern Konflikte nicht aus. Widerstreitende Einschätzungen von Personen und Situationen können zu Debatten und Streitigkeiten bis hin zu kriegerischen Auseinandersetzungen führen. Daneben findet sich aber auch der Vater als weitgehend unangefochtene Autoritäts- und Respektperson, die Kindern Verhaltensanweisungen und Ratschläge für die Bewältigung des Lebens erteilt. Klösterliche Lebensgemeinschaften sind in ähnlicher Weise wie eine weltliche „familia“ strukturiert, da in ihnen der Abt im Idealfall die Aufgaben eines strengen, aber gütigen Vaters übernimmt. Das Verhältnis zwischen mittelalterlichen Vätern und ihren Kindern ist jedoch nicht nur von autoritärer Strenge auf der einen und geflissentlichem Gehorsam auf der anderen Seite geprägt. So berichten beispielsweise briefliche Zeugnisse in ergreifender Weise von der väterlichen Trauer über den Verlust eines geliebten Kindes.

Eine Vielfalt von Väterbildern des Mittelalters will die Veranstaltung vermitteln und die Bedeutung der Familie für mittelalterliches Welt- und Menschenverständnis herausstellen.

**Module:**

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 10-b

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGL3-a, ZGL2-b, ZGLX3-a, ZGL3-b, ZGLX2-a, ZGLX2-b, ZGLX3-b, ZGL2-a

Germanistik-2021: GL-2-b, GL-1-a, GL-3-a, GL-6-b, GL-1-b, GL-2-a, GL-6-a, GL-5-a, GL-5-b, GL-4-a, GL-4-b

GLit-2022: ZGL3-b, ZGL3-a

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c, M(HRSGe)-GER2-FD-b

- 250304 HS – Wigalois - ein perfekter Avatar? N.N. (ÄDL)  
2 SWS, Mo 12 - 14, O.08.29, Beginn: 15.04.2024

**Kommentar:**

Der ‚Wigalois‘ des Wirnt von Grafenberg gehört zu den sogenannten ‚nachklassischen‘ Artusromanen, die von der Wissenschaft lange Zeit marginalisiert und unter Trivialitätsverdacht gestellt wurden, weil ihre Helden vielleicht ein wenig zu perfekt sind und Herausforderungen vielleicht ein wenig zu mühelos bewältigen.

Im Vergleich zu den ‚klassischen‘ Artusromanen nehmen die Gegner des Helden hier immer fantastischere Züge an, während der Held im Gegenzug mit magischen Artefakten und christlichen Segensformeln aufrüstet, um mit dem Übernatürlichen mithalten zu können – und dabei selbst ins Übermenschliche gesteigert wird.

Insbesondere der ‚Wigalois‘ wirkt aus heutiger Sicht fast wie die Handlung eines Computerspiels. Doch worin genau besteht diese gefühlte ‚Computerspieligkeit‘ dieses mittelalterlichen Textes und was sind mögliche Ursachen dafür? Das geplante Hauptseminar spürt diesen Parallelen nach (u.a. durch Sekundärliteratur zu beiden Gegenstands-

bereichen) und versucht auf diese Weise einen neuen Zugang zu dem mittelhochdeutschen Primärtext zu finden.

Textgrundlage:

**Literatur:**

Wirnt von Grafenberg: Wigalois. Text – Übersetzung – Stellenkommentar. Seelbach, Sabine / Seelbach, Ulrich (Hg.), Berlin, New York. de Gruyter. 2014.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX2-b, ZGLX2-a, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGL2-b, ZGLX4-b, ZGLX4-a, ZGL3-b, ZGL2-a, ZGL4-b, ZGLX3-b, ZGL4-a

GLit-2022: ZGL4-a, ZGL2-a, ZGL4-b, ZGL3-b, ZGL1-a, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGL1-b  
Germanistik-2021: GL-2-b, GL-4-b, GL-1-b, GL-5-a, GL-2-a, GL-3-a, GL-4-a, GL-1-a, GL-6-b, GL-5-b, GL-6-a

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 10-b

250305 HS – Eine Frage der Gattung? Mittelhochdeutsche Kleinepik N.N. (ÄDL)  
2 SWS, Di 12 - 14, O.06.06: HS 16, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Es gibt innerhalb der mittelhochdeutschen Literatur die höfische Epik, es gibt die Heldenepik ... und dann gibt es die Kleinepik: kurze bis mittellange narrative Texte in Versform, die in der älteren Forschung auch als ‚Mären‘ bezeichnet wurden und heute der mittelalterlichen Novellistik zugeordnet werden.

Was aber genau ein Märe ‚ist‘, ist gar nicht leicht zu sagen, denn die Trennschärfe zu anderen Gattungsbegriffen ist nicht immer gegeben. Viele kommen schwankhaft daher – komisch, derb, manchmal brutal –, doch auch mit einer expliziten ‚Moral von der Geschichte‘ (Pro- bzw. Epimythion), die aber in vielen Fällen quer zur eigentlichen Erzählung steht.

Im geplanten Hauptseminar geht es zunächst einmal darum, solche Kleinepen zu lesen, um die große Bandbreite innerhalb der Gattung und ihre Berührungspunkte mit anderen Gattungen zu beobachten. Auf dieser Grundlage kann dann die Genese und Diskussion des Märenbegriffs in der Germanistischen Mediävistik nachvollzogen werden. Darüber hinaus wird das Konzept ‚Gattung‘ als solches problematisiert, indem es auf seine Funktionsweise hin befragt wird.

**Literatur:**

Die Textgrundlage für das Seminar wird zu Beginn des Semesters besprochen; Sekundärliteratur nach Möglichkeit digital zur Verfügung gestellt.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-b, M(HRSGe)-GER2-FW-b, M(HRSGe)-GER2-FW-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-b, M(GymGe/BK)-GER2-FD-b, M(GymGe/BK)-GER2-FW-d, M(GymGe/BK)-GER2-FD-d

**B.A.-Module:**

GER-2021: GER 10-b

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZGLX2-a, ZGL2-b, ZGL3-a, ZGLX3-a, ZGLX2-b, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGLX3-b

GLit-2022: ZGL3-a, ZGL2-a, ZGL3-b, ZGL2-b

Germanistik-2021: GL-4-b, GL-1-b, GL-5-a, GL-5-b, GL-4-a, GL-1-a, GL-6-b, GL-6-a, GL-2-a, GL-3-a

150321 HS – KI in der Schule K. Schindler  
Kompetenzentwicklung und Unterrichtsarrangements im Deutschunter-  
richt der Sekundarstufen  
2 SWS, Mo 12 - 14

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Mit der Veröffentlichung des Chatbot ChatGPT im November 2022 sind KI-gestützte Schreibumgebungen nicht nur ins öffentliche Bewusstsein gerückt, sondern werden auch vermehrt im schulischen Kontext genutzt. Neben vielfältigen Möglichkeiten, die sich damit stellen (für Schüler\*innen wie für Lehrkräfte), sind damit auch Herausforderungen verbunden (z.B. im Hinblick auf Fragen der Prüfungsgerechtigkeit, dem möglichen Verlust von Kompetenzen, Fragen der Bildungsgerechtigkeit). Im Seminar werden wir zunächst ein grundlegendes Verständnis zu den Mechanismen KI-gestützter Technologie aufbauen, wir werden dann gemeinsam Rahmenbedingungen und best-practice Beispiele analysieren, anschließend sollen eigenständig kleinere Unterrichtsvorhaben entwickelt und idealerweise erprobt werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e, M(GymGe/BK)-GER1-FW-c

150322 HS – Virtuelle Schreibkonferenz K. Schindler  
Digitales Geschichten schreiben an der Grundschule  
2 SWS, Mo 10 - 12, O.09.36

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die virtuelle Schreibkonferenz ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Grundschule Marienstraße, Wuppertal (der vierten Klassen), und der Universität Wuppertal.

Die virtuelle Schreibkonferenz zielt auf das gemeinsame Verfassen einer digitalen Geschichte (Abenteuer, Märchen, Comic, Horror. . . - das Thema setzen die Schüler\*innen).

Die Geschichten werden in Teams verfasst. In einem Team sind immer Paare von Schüler\*innen (meist zwei SuS, selten drei) und Paare von Studierenden zusammengefasst. Während die Schüler\*innen die Geschichte gemeinsam als Autor\*innen am Ipad schreiben, unterstützen die Studierenden als Schreibberater\*innen.

Das Seminar besteht aus drei Phasen: In der ersten Phase werden die Studierenden in die wichtigsten Themen um das digitale Geschichtschreiben eingeführt (Schriftspracherwerb, Schreibkompetenz, Feedback). In der zweiten Phase arbeiten Studierende und Schüler\*innen gemeinsam in ihren Gruppen an den Geschichten; in der Regel erfolgt diese Arbeit digital (bis auf mindestens einen Präsenztermin vor Ort an der Schule). In der dritten Phase wird das Projekt evaluiert und Forschungsfragen für Hausarbeiten abgeleitet.

Wichtig: Die zweite Seminarphase beginnt mit einem gemeinsamen Auftakt (die Schüler\*innen kommen an die Uni, die Teams werden zusammengestellt). In der gemeinsamen Schreib-

zeit haben Sie mindestens einen Termin vor Ort an der Grundschule. Die zweite Phase schließt mit der feierlichen Übergabe der dann fertigen Geschichten an der Schule. Das Kooperationsprojekt verknüpft in besonderer Weise fachdidaktische Grundlagen mit eigenen Schulerfahrungen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

SP-2023: SP\_GER-S-b

SP-2017: SP\_GER-S-a

150323 HS – Erklärvideos im Grammatikunterricht  
2 SWS, Di 12 - 14, N.10.20

K. Weiser-  
Zurmühlen

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie hat die Bedeutung von Erklärvideos für schulisches und außerschulisches Lernen zugenommen. Der Zugriff und die Nutzung bereits erstellter Erklärvideos über Plattformen wie YouTube zu bestimmten Unterrichtsthemen erscheint für Schüler\*innen, Eltern und auch Lehrkräfte zunehmend selbstverständlicher. Dennoch unterliegen diese Videos weder einer sachlichen noch einer didaktischen Überprüfung.

Im Seminar nähern wir uns diesem Phänomen mit einem Fokus auf grammatische Lehr- und Lernprozesse schrittweise an: Zunächst widmen wir uns dem Konzept des Erklärens im digitalen Raum und daraus erwachsender fachdidaktischer Implikationen sowie der Wiederholung grammatikdidaktischer Grundlagen. In einem zweiten Block analysieren wir ausgewählte Erklärvideos zu grammatischen Themen kritisch im Hinblick auf ihre digitale Modellierung und Vermittlung des Lerngegenstands. In einem letzten Schritt konzipieren und produzieren die Teilnehmenden selbst ein Erklärvideo zu einem grammatischen Thema ihrer Wahl, um daraus fachdidaktische Konsequenzen zur rezeptiven und produktiven Nutzung von Erklärvideos in ihrem eigenen Unterricht zu diskutieren und zu reflektieren.

Für alle Studiengänge (außer M.Ed. Sonderpädagogik Deutsch ab 2. Fachsemester) gilt: Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente "Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Sprache“.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

SP-2023: SP\_GER-S-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

SP-2017: SP\_GER-S-a

150324 HS – Textlinguistik  
2 SWS, Di 8 - 10, O.08.37

N. Bieker

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

In diesem Seminar lernen wir zunächst unterschiedliche Ansätze der Textlinguistik kennen (vgl. Janich 2008). Im Anschluss fokussieren wir Brinkers kommunikativ-pragmatischen Ansatz (vgl. u.a. Brinker et al. 2018), weil er sowohl für literarische Texte als auch für den Kontext Schule anknüpfbar ist. Dies ist unter anderem in dem Grundverständnis verankert, dass alle Sprachteilnehmer:innen durch Sprache handeln. Nach dem Aufbau dieses theoretischen Fundaments widmen wir uns dem Deutschunterricht und lernen Zugänge kennen, wie wir die besprochene Textlinguistik in den Deutschunterricht implementieren können.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e, M(GymGe/BK)-GER1-FW-c

- 150325 HS – Perspektiven integrativen Deutschunterrichts: Sprachliches und literarisches Lernen mit Bilderbüchern S. Schwinning  
2 SWS, Mi 12 - 14, S.10.15

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

In diesem Hauptseminar werden literaturwissenschaftliche/-didaktische und linguistische/sprachdidaktische Ansätze für integrativen Deutschunterricht besprochen. Es bestehen zwei Lehrveranstaltungen mit zwei Moodlekursräumen, die parallel stattfinden. Nach der Hälfte des Semesters wechseln die Dozentinnen die Gruppen, so dass in beiden Lehrveranstaltungen Anteile bzw. Perspektiven aus beiden Bereichen (Literatur- und Sprachdidaktik) an gemeinsamen Gegenständen behandelt werden.

Im linguistischen-sprachdidaktischen Teil werden sprachreflexive Grundlagen methodische Ansätze erarbeitet.

Im literaturwissenschaftlichen/-didaktischen Teil werden verschiedene textbasierte Erscheinungsformen in den Blick genommen und literaturdidaktische Konzepte thematisiert.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann nur für einen der beiden Teilbereiche (Literatur- oder Sprachdidaktik) angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit die Modulabschlussprüfung in Literatur- oder in Sprachdidaktik zu erbringen, je nachdem in welchem Seminar Sie einen Platz in Studilöwe erhalten haben und bei welcher Dozentin Sie beginnen (Schwinning - Sprachdidaktik oder Ronge - Literaturdidaktik).

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

SP-2023: SP\_GER-S-b

- 150326 HS – Kreatives Schreiben im Deutschunterricht der Primarstufe S. Schwinning  
2 SWS, Do 12 - 14, O.08.27

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Ziel des Seminar ist es, die schreibdidaktische Konzeption des kreativen Schreibens für die Grundschule kennenzulernen. Wir machen uns mit dem Kreativitätsbegriff vertraut und verknüpfen diesen mit schreibtheoretischen und schreibdidaktischen Grundlagen. Dabei steht auch die historische Entwicklung der Schreibdidaktik im Fokus der Betrachtungen. Anschließend werden unterschiedliche Konzeptionen kreativen Schreibens erarbeitet und am Beispiel von Böttchers Methodengruppen im Einzelnen besprochen. Darüber hinaus werden auch Aspekte der Bewertung kreativer Schreibprodukte diskutiert und Aufgaben in Lehrwerken betrachtet.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-S-b

SP-2017: SP\_GER-S-a

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

- 150327 HS – Schreibdidaktik S. Schwinning  
2 SWS, Do 14 - 16, I.14.60

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls "Fachliche Kernkompetenz Sprache, Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Sprache“.

Schülerinnen und Schüler sollen – so die nationalen Bildungsstandards – reflektierend, kommunikativ und gestalterisch schreiben lernen. Im Seminar wird zunächst ein kurzer historischer Überblick über die Schreibdidaktik gegeben, bevor grundlegende Aspekte der Textproduktion wie die Definition und die Entwicklung der Schreibkompetenz in den Blick genommen werden. Abschließend werden schulische Schreibaufgaben und Textformen sowie aktuelle schreibdidaktische Ansätze besprochen.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

- 150328 HS – Digital-inklusive Deutschunterricht K. Weiser-  
2 SWS, Mi 10 - 12, I.14.75 Zurmühlen  
S. Schwinning



**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die Gestaltung eines digitalen und inklusiven ("?diklusiven"? ) Deutschunterrichts - so wie sie in den Vorgaben der Kultusministerkonferenz bildungspolitisch vorgegeben wird - stellt in der praktischen Umsetzung an Lehrpersonen vielfältige Herausforderungen: Ausgehend davon, für alle Schüler:innen Teilhabe an Bildungsprozessen zu ermöglichen und (schrift-)sprachliche Kompetenzen auf- und auszubauen, stellen wir das Universal Design for Learning (UDL) in das Zentrum unserer Überlegungen und erkunden systematisch digitale Lerntools, -umgebungen und Einsatzmöglichkeiten für alle Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts. Die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte emotional-soziale Entwicklung, Lernen und körperlich-motorische Entwicklungen werden dabei besonders berücksichtigt. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Einstellungen zu digitalem und inklusivem Deutschunterricht zu reflektieren, zu hinterfragen und eigene Kenntnisse in beiden Bereichen zu erweitern.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-S-a

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

SP-2023: SP\_GER-S-b

Grundschule-2011: M(G)-GER1-b

150329 HS – Aufgaben analysieren und entwickeln  
2 SWS, Di 14 - 16, S.10.18

N. Bieker

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Ziel des Seminars ist es, unterschiedliche Aufgabentypen kennenzulernen und anhand konkreter Beispiel aus aktuellen Lehrwerken und Vergleichsstudien zu analysieren. In einem nächsten Schritt konzipieren wir in engem Abgleich mit den aktuellen Kernlehrplänen selber Aufgaben für einen differenzierten und vielseitigen Deutschunterricht. Die Kompetenz, reflektiert eigene Aufgaben konzipieren zu können, bedeutet für das eigene Handeln als Lehrkraft eine enorme Lehrfreiheit und gleichsam einen bewussten Umgang mit den unterschiedlichen Kompetenzen der Schüler:innen, die schließlich deutlich von einem individuell gestalteten Unterricht profitieren.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER1-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER1-FW-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-c, M(GymGe/BK)-GER1-FD-e

- 150341 HS – Schreiben über und zu Literatur im Deutschunterricht der Sekun- T. Stark  
darstufen  
2 SWS, Di 14 - 16, O.08.29

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum des Seminars stehen verschiedene Formen des Schreibens über und zu literarischen Texten: u.a. freie und produktionsorientierte Schreibanlässe aus dem Spektrum des sog. kreativen Schreibens, schriftliche Inhaltsangaben, verschiedene schriftliche Lernaufgaben, Interpretationsaufsätze, materialgestütztes Schreiben über Literatur, usw. Dafür werden wir im Seminar Aufgabenanalysen durchführen, Schreibaufgaben konzipieren, einige Aufgaben selbst schreibend erproben und reflektieren und entsprechende Schülertexte untersuchen. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FW-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

- 150342 HS – Vorlesedidaktik N.N. (FD)  
2 SWS, Mo 12 - 14, K8

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Das Seminar fragt 1. nach dem Ort der Vorlesedidaktik in den Kompetenzbereichen sowie in den Kernlehrplänen (und schulinternen Curricula) und 2. nach der Relevanz des lauten gestaltenden Lesens mit verschiedenen Lerngegenständen und in heterogenen Lerngruppen. Dabei werden wir zu Beginn viele Vorlesesituationen beobachten: Lese-Vorbilder, lesende celebrities, Lesewettbewerbe und Schüler:innen-Stimmen – und wir beobachten an uns selbst, wie wir Vorlesen lesebiographisch erinnern, erleben und einsetzen. Das bringen wir mit empirischer Forschung aus der Lesedidaktik zusammen, diskutieren über Lesefördermaßnahmen und über Aufgabenformate, die das Vorlesen begünstigen. Gemeinsam entwickeln wir Lehr-Lern-Arrangements und Erwartungshorizonte, damit Vorlesedidaktik fachlich und überfachlich begründet werden kann.

Die UBL setzt sich aus einem Beobachtungsbogen, selbst entwickelten Arbeitsblättern/Aufgabenformaten und einer Diskussion eines selbst gewählten Aspekts (Forschungsartikels) zusammen. In diesem Seminar kann darüber hinaus eine Hausarbeit geschrieben werden (die Anmeldung wird in der ersten Seminarsitzung unverbindlich abgefragt). Die Anforderungen für diese Leistungen werden zu Beginn des Seminars erläutert und gemeinsam ausgestaltet.

Wenn es Bedarfe gibt, die ich zu Beginn des Seminars besonders beachten soll (z.B. Beeinträchtigungen im Hören/Sehen), wenden Sie sich gern an mich. Auch während des Seminars bin ich offen für konstruktive Rückmeldungen jeder Art für eine lernförderliche

Arbeitsumgebung.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e

150343 HS – Romane des 21. Jahrhunderts im Deutschunterricht S. Neumann  
2 SWS, Di 16 - 18, O.10.39, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

Anhand ausgewählter Romane des 21. Jahrhunderts werden literarische Zugänge und didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II erarbeitet. Dabei werden die Schwierigkeiten im Umgang mit zeitgenössischer Literatur ebenso thematisiert, wie die potentielle Nähe dieser Literatur zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler.

**Literatur:**

Folgende Bücher werden gelesen:

Chantal-Fleur Sandjon: Die Sonne, so strahlend und Schwarz. Stuttgart: Thiememann, 2023.

Ulrike Sterblich: Drifter. Hamburg: Rowohlt, 2023.

Daniel Kehlmann: Tyll. Hamburg: Rowohlt, 2014.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e

150344 HS – Kinder- und Jugendliteratur nach 1945 S. Neumann  
2 SWS, Di 10 - 12, O.08.29, Beginn: 16.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

In diesem Seminar wird zunächst ein Überblick der Kinder- und Jugendliteratur zwischen 1945 und heute mit seinen verschiedenen Phasen und Konzepten erarbeitet. Dabei werden einzelne Werke der KJL dieser Zeit intensiver untersucht.

Auf einer weiteren Ebene werden didaktische Konzepte zur KJL vorgestellt und bewertet.

**Literatur:**

- Ottfried Preussler: Die kleine Hexe (1957)  
 Paul Maar: Der tätowierte Hund (1968)  
 Von der Grün: Vorstadtkrokodile (1976)  
 Alexia Casale: Die Nacht gehört dem Drachen (2013)  
 Die letzte Seminarlektüre bestimmen wir gemeinsam.

**Module:****M.Ed.-Module:**

- Grundschule-2011: M(G)-GER2-b  
 SP-2017: SP\_GER-L-a  
 HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c  
 SP-2023: SP\_GER-L-b

- 150345 HS – Perspektiven integrativen Deutschunterrichts: Sprachliches und literarisches Lernen mit Bilderbüchern V. Ronge  
 2 SWS, Mi 12 - 14, S.10.18, Beginn: 17.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Für alle Studiengänge (außer M.Ed. Sonderpädagogik Deutsch ab 2. Fachsemester) gilt: Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss der Modulkomponente "Grundlagen des Lehrens und Lernens, Schwerpunkt „Literatur“.

In diesem Hauptseminar werden literaturwissenschaftliche/-didaktische und linguistische/sprachdidaktische Ansätze für integrativen Deutschunterricht besprochen.

Es bestehen zwei Lehrveranstaltungen, die parallel abgehalten werden. Nach der Hälfte des Semesters wechseln die Dozentinnen die Gruppen, so dass in beiden Lehrveranstaltungen Anteile bzw. Perspektiven aus beiden Bereichen (Literatur- und Sprachdidaktik) an gemeinsamen Gegenständen behandelt werden.

Im linguistischen-sprachdidaktischen Teil werden sprachreflexive Grundlagen und sprachwissenschaftliche/-didaktische Ansätze erarbeitet.

Im literaturwissenschaftlichen/-didaktischen Teil werden verschiedene textbasierte Erscheinungsformen in den Blick genommen und literaturdidaktische Konzepte thematisiert.

Bemerkung: Die Lehrveranstaltung kann nur für einen der beiden Teilbereiche (Literatur- oder Sprachdidaktik) angerechnet werden. Es besteht die Möglichkeit die Modulabschlussprüfung in Literatur- oder in Sprachdidaktik zu erbringen, je nachdem in welchem Seminar Sie einen Platz erhalten haben (Schwinning oder Ronge).

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

- Grundschule-2011: M(G)-GER2-b  
 SP-2023: SP\_GER-L-b  
 SP-2017: SP\_GER-L-a

- 150346 HS – Methoden im Literaturunterricht der Sekundarstufen T. Stark  
 2 SWS, Mi 8 - 10, O.10.32

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Zentrum des Seminars stehen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts der Sekundarstufen: literarische Unterrichtsgespräche, szenisches Interpretieren und andere handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, Interpretationsaufsätze und andere Formen des Schreibens über Literatur; dabei werden auch einige ausgewählte filmdidaktische und medienintegrative Ansätze thematisiert. Die verschiedenen Methoden werden anhand exemplarischer Unterrichtsgegenstände und Zieldimensionen gemeinsam ausprobiert (oder anhand konkreter Beispiele erkundet) und kritisch reflektiert. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

150347 HS – Literarisches Lernen mit Medienverbänden in der Grundschule T. Stark  
2 SWS, Di 16 - 18, O.10.32

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Anhand exemplarisch ausgewählter kinderliterarischer Medienverbände werden wir im Seminar verschiedene Formen literarischen Lernens thematisieren und dabei Fragen zur Intermedialität, zu medienspezifischen und medienintegrativen Lernprozessen und zu Möglichkeiten einer Medienverbunddidaktik im Deutschunterricht der Grundschule in den Blick nehmen. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminarsitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben. Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

SP-2023: SP\_GER-L-b

SP-2017: SP\_GER-L-a

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

150348 HS – Literarisches Lernen im intermedialen Literaturunterricht der Grundschule T. Stark  
2 SWS, Di 18 - 20, N.10.20

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Anhand von vier verschiedenen kinderliterarischen Medienverbänden werden wir im Seminar verschiedene Formen literarischen Lernens thematisieren und dabei Fragen zur Intermedialität, zu medienspezifischen und medienintegrativen Lernprozessen und zu Möglichkeiten einer Medienverbunddidaktik im Deutschunterricht der Grundschule in den Blick nehmen. Zum Seminarkonzept: Die Studienleistung umfasst neben der Mitarbeit (inkl. vorbereitender Lektüre) die Planung und Moderation einer Seminar-sitzung sowie die regelmäßige Bearbeitung von Anwendungs- und Reflexionsaufgaben. Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

SP-2017: SP\_GER-L-a

SP-2023: SP\_GER-L-b

- 150349 HS – Kinder- und Jugendfilme im Deutschunterricht S. Neumann  
2 SWS, Do 14 - 16, O.10.32, Beginn: 14.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Rahmen der Mediendidaktik des Deutschunterrichts, aber auch hinsichtlich eines zeitgemäßen Literatur- und Sprachunterrichts, nimmt die Beschäftigung mit Filmen inzwischen eine zentrale Position ein.

Im Fokus steht hier der Filmunterricht der Primar- und Sekundarstufe I. Zunächst werden die fachlichen Grundlagen zum Kinder- und Jugendfilm erarbeitet, bevor es in einem weiteren Schritt um die didaktischen Umsetzungen im Deutschunterricht gehen wird.

:

**Literatur:**

Abraham, Ulf: Filme im Deutschunterricht.. Seelze: Friedrich, 2. Aufl. 2012.

Josting, Petra/ Maiwald, Klaus (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur. Gattungen, Produktion, Distribution, Rezeption und Modelle für den Deutschunterricht. Kjl&m 10.extra. München: kopaed, 2010.

**Module:****M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

SP-2023: SP\_GER-L-b

SP-2017: SP\_GER-L-a

- 150350 HS – Theaterspiel und Theaterrezeption im Deutschunterricht C. Wittig  
2 SWS, Block, Beginn: 12.04.2024

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die Studierenden beschäftigen sich vertiefend mit Theaterdidaktik im inklusiven Deutschunterricht. Theatersehen und Theaterspielen wird dabei stets im Zusammenspiel gedacht. Im Zusammenhang mit dem Besuch einer Theateraufführung werden fachdidaktische Ansätze zur Einbindung von Theaterrezeption in den Deutschunterricht thematisiert. Die erworbenen Kenntnisse werden in die Praxis überführt, indem die Studierenden selbstständig didaktisches Begleitmaterial zu Theaterinszenierungen entwickeln. Zum anderen wird aber auch selbst Theater gespielt – der Schwerpunkt liegt auf kleineren Spielformen und dem Experimentieren mit Stimme und Körper. Ziel ist es, den Wert performativer Auseinandersetzung mit Literatur zu erfahren und Wirkungsweisen theatraler Formensprache zu erkunden. Am Ende des Seminars können die Studierenden Theaterrezeption didaktisch fundiert vorbereiten und reflektieren sowie kleinere Spielansätze in den Deutschunterricht integrieren.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:****M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_GER-L-a

SP-2023: SP\_GER-L-b

Grundschule-2011: M(G)-GER2-b

150351 HS – Fiktionskompetenz  
2 SWS, Fr 14 - 16, S.10.15

N.N. (FD)

**Kommentar:**

Diese Lehrveranstaltung ist **anmeldepflichtig** (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Im Weltrisikobericht 2024 steht als Nr. 1 des größten globalen Risikos derzeit: Desinformation. Die Unterscheidungskompetenz zwischen Fakten und Fiktion bzw. fake news ist angesichts unserer Realität besonders wichtig. Neben diesem Wirklichkeitsbezug ist Fiktionskompetenz aber auch Teil literarischen Lernens und sogar als Einstieg für eine gelingende Lektüre zu betrachten: Fiktionsbewusstsein bzw. der Fiktionsvertrag kann als Voraussetzung dafür gelten, sich auf eine Geschichte einzulassen und damit subjektive Involvierung, Empathie, Fremdverstehen und Vorstellungsbildung in Gang zu setzen. Sie ist aber relevant, um unzuverlässiges Erzählen zu erkennen und beschreiben zu können. Ausgehend vom Forschungsstand der Fiktionstheorie werden wir anhand von empirischen Daten aus Schüler:innen-Gesprächen Fiktionsverstehen nachvollziehen und auch das Scheitern von literarischer Rezeption beobachten, wenn nämlich eine fiktionskompetente Einschätzung ausbleibt. Verschiedene literarische Texte und Medien bilden schließlich den Ausgangspunkt für eigene didaktische Potentialanalysen, die die Fiktions-Förderung fokussieren und in Arbeitsaufträgen ausgestaltet werden.

Die UBL setzt sich aus einem Beobachtungsbogen, selbst entwickelten Arbeitsblättern/Aufgabenformaten und einer Diskussion eines selbst gewählten Aspekts (Forschungsartikels) zusammen. In diesem Seminar kann darüber hinaus eine Hausarbeit geschrieben werden (die Anmeldung wird in der ersten Seminarsitzung unverbindlich abgefragt). Die Anforderungen für diese Leistungen werden zu Beginn des Seminars erläutert und gemeinsam ausgestaltet.

Wenn es Bedarfe gibt, die ich zu Beginn des Seminars besonders beachten soll (z.B. Beeinträchtigungen im Hören/Sehen), wenden Sie sich gern an mich. Auch während des Seminars bin ich offen für konstruktive Rückmeldungen jeder Art für eine lernförderliche Arbeitsumgebung.

Bitte beachten Sie, dass eine Belegung verbindlich ist. Wenn Sie zugelassen sind, müssen Sie teilnehmen oder Ihren Platz rechtzeitig stornieren, so dass er an andere Studierende vergeben werden kann. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Anspruch auf einen Platz.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: M(HRSGe)-GER2-FD-c

GymGes, BK-2011: M(GymGe/BK)-GER2-FW-c, M(GymGe/BK)-GER2-FD-e, M(GymGe/BK)-GER2-FD-c

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch A. Metz  
PG05 (Grundschule)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

29.06.2024, 10-16 Uhr

28.09.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch R. Knobloch  
PG06 (Grundschule)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?).



Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch K. Weiser-  
PG07 (Grundschule) Zurmühlen  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150360 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch Lehrauftrag (FD)  
PG08 (Grundschule) Lazar  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

07.09.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

Grundschule-2011: M(G)-GER3-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch A. Metz  
PG01 (Sonderpädagogik)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

29.06.2024, 10-16 Uhr

28.09.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_ GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch R. Knobloch  
PG02 (Sonderpädagogik)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_ GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch K. Weiser-  
PG03 (Sonderpädagogik) Zurmühlen  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_ GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150365 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch Lehrauftrag (FD)  
PG04 (Sonderpädagogik) Lazar  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Deutsch für die Studiengänge Master of Education – Lehramt an Grundschulen und Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung im Durchgang Frühjahr 24 (gemeinsame Durchführung).

Für Studierende im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education ist zu beachten: Die Begleitveranstaltung setzt den Besuch der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig (Hilfestellung: Wie melde ich mich an?). Die Modularisierung können Sie sowohl dem Studilöwen als auch weiterhin dem GVV entnehmen.

Bis auf wenige Ausnahmen erfolgt die Anmeldung über Studilöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

07.09.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr  
25.01.2025, 10-16 Uhr  
Bitte beachten Sie, dass es hier noch zu Änderungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

SP-2017: SP\_ GER-VuB-Praxis-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch N. Kinalzik  
PG01 (GymGe und HRGe)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2024.

Die Teilnahme an diesem Vorbereitungs- und Begleitseminar setzt den Besuch der Veranstaltungen „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ im Bereich Sprache und im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig.

Anmeldung für das WS 23/24 über Studilöwe. (Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung entnehmen Sie weiterhin dem GVV, die Anmeldung erfolgt über StudiLöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

28.09.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch S. Neumann  
PG02 (GymGe und HRGe)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2024.

Die Teilnahme an diesem Vorbereitungs- und Begleitseminar setzt den Besuch der Veranstaltungen „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ im Bereich Sprache und im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig.

Anmeldung für das WS 23/24 über Studilöwe. (Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung entnehmen Sie weiterhin dem GVV, die Anmeldung erfolgt über StudiLöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch V. Ronge  
PG03 (GymGe und HRGe)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2024.

Die Teilnahme an diesem Vorbereitungs- und Begleitseminar setzt den Besuch der Veranstaltungen „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ im Bereich Sprache und im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig.

Anmeldung für das WS 23/24 über Studilöwe. (Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung entnehmen Sie weiterhin dem GVV, die Anmeldung erfolgt über StudiLöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

22.06.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

150370 HS – Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester Deutsch F. Melzer  
PG04 Schwerpunkt BK (auch für GymGe und HRGe)  
2 SWS, Block

**Kommentar:**

Dies ist das verpflichtende Vorbereitungs- und Begleitseminar im Fachpraktikum (MEd 2009) im Fach Deutsch für die Profile GymGe und H-R-Ges im Durchgang Frühjahr 2024.

Die Teilnahme an diesem Vorbereitungs- und Begleitseminar setzt den Besuch der Veranstaltungen „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ im Bereich Sprache und im Bereich Literatur voraus.

Diese Lehrveranstaltung ist anmeldepflichtig.

Anmeldung für das WS 23/24 über Studilöwe. (Wie melde ich mich an?).

Die Modularisierung entnehmen Sie weiterhin dem GVV, die Anmeldung erfolgt über StudiLöwe.

Die vorläufigen Termine sind:

24.08.2024, 10-16 Uhr

12.10.2024, 10-16 Uhr

16.11.2024, 10-16 Uhr

25.01.2025, 10-16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es hier zu Abweichungen kommen kann.

**Module:**

**M.Ed.-Module:**

HRGes-2011: VuB-Praxis-a [Praxis]

GymGes, BK-2011: VuB-a [Praxis]

## Oberseminare

350461 OS – Forschungskolloquium M. Martínez  
1 SWS

**Kommentar:**

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Narratologie diskutiert.

**Module:**

**M.A.-Module:**

GLit-2016: ZMATK-

Germanistik-2009: G 6-a

250401 OS – Mediävistisches Oberseminar U. Kocher  
2 SWS, Mo 16 - 18, O.08.27

**Kommentar:**

Das Oberseminar ist als Veranstaltungsform für interessierte Studierende, die sich stärker mit dem Bereich ÄdL befassen möchten, ebenso wie für die Mitarbeiter\*innen der ÄdL konzipiert, um gemeinsam aktuelle Forschungsthemen sowie entstehende Arbeiten zu diskutieren. Zu Semesterbeginn wird ggfs. ein thematischer Schwerpunkt festgelegt, es besteht aber immer auch Gelegenheit, um laufende Studien-, Abschluss- oder Forschungsarbeiten vorzustellen.

## Kolloquien

350430 K – Forschungskolloquium R. Zymner  
1 SWS, Do 12 - 14, O.11.09, Beginn: 18.04.2024

**Kommentar:**

Das Forschungskolloquium dient der Besprechung von literaturwissenschaftlichen Forschungsvorhaben. Die Teilnahme erfolgt nach Absprache.

**Module:**

**M.A.-Module:**

Germanistik-2009: G 6-a